

General-Anzeiger

Vergleich-Märkliche Zeitung
Vergleich Nachrichten
Wuppertaler Nachrichten

der Stadt Wuppertal
General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen

Seitung
meine Zeitung
für Berg und Markt

Anzeigenpreis: Allgemeine Anzeigen ... 1 mm Höhe (22 mm breit) 15 Pf. } Nachschaffte Nr. 8
Zeitanzeigen ... 1 mm Höhe (22 mm breit) 50 Pf. } Kreisliste Nr. 8
Familien-Anzeigen und Stellenangebote ... 1 mm Höhe (22 mm breit) 7 Pf.
Für Aufnahmen von Anzeigen an bestimmten Tagen u. Plätzen wird keine Gewähr übernommen. Bei
Verleumdungen, Herabsetzung durch höhere Gewalt oder sonstige Ereignisse, können Ersatzansprüche
nicht geltend gemacht werden. Postfachkonto 80 in 3262 Wuppertal, Elberfeld, Wuppertal, Elberfeld.

Verlag
W. Girardet
Wuppertal-Elberfeld

Bezugspreis: Durch Boten, wochentlich ein Haus, mit „Wochenblatt“ halbmöblich RM. 1.15,
ohne „Wochenblatt“ halbmöblich RM. 0.95, einschließlich Diensten.
Durch die Post monatlich RM. 2.30 mit „Wochenblatt“ und RM. 1.90 ohne „Wochenblatt“
einschließlich d. Post, bez. 27 Pf. Postzeitungsgebühr ausschließlich Beleggeld.
Hauptgeschäftsstelle Elberfeld: Hermann-Strasse 48/50 — Fernsprech-Sammel-Nr. 21701.
Hauptgeschäftsstelle Barmen: Koll-Strasse 625/627 — Fernsprech-Sammel-Nr. 57768.

Nr. 47 — 54. Jahrgang

Samstag/Sonntag den 24./25. Februar 1940

Einzelpreis 20 Pfg.

Konferenz in Kopenhagen

Was werden die Neutralen tun? — Deutschlands Standpunkt klar und gerecht

Von unserer Berliner Schriftleitung

BERLIN, 24. Februar. (G. Draht.) Die drei nordischen Staaten, die bisher am stärksten unter den Folgen des englisch-französischen Blockade-Krieges gegen Deutschland gelitten haben, sind durch die bisherigen Ereignisse — zuletzt durch Englands Völkerverstoß in Norwegen — am ehesten zur Klarheit über die Gefahren gekommen, die ihnen und allen übrigen Neutralen von den westlichen sogenannten Demokratien drohen. Was diese „demokratische“ Politik, die angeblich nur den Schutz der kleinen Völker im Auge hat, gegen sie im Schilde führt, haben die Regierungen in Kopenhagen, Oslo und Stockholm zweifellos längst begriffen, wenn sie auch nach außen hin noch gewisse diplomatische Rücksichten auf England nehmen müssen. Man kann sich daher gut vorstellen, mit welchen Sorgen-behagten Gemütern die drei skandinavischen Außenminister in Kopenhagen ihre Beratungen über die Lage abhalten werden.

Es handelt sich bei dieser Zusammenkunft in kritischer Zeit um das erste Treffen seit der letzten Beratung der drei Minister in Oslo, die Anfang Dezember vorigen Jahres abgehalten worden ist. Damals war noch der Parteipolitiker Sandler als Außenminister Schwedens anwesend, das jetzt durch den neuen Leiter der Außenpolitik, Günther (einem Berufsdiplomaten) vertreten sein wird. Für Norwegen ist wieder Außenminister Rødt gekommen. Ein besonderes Programm konnte natürlich nicht veröffentlicht werden, denn es verfiel sich von selbst, daß die verschiedenen und sehr ersten Fragen, die mit der Entwicklung des Krieges für den Norden entstanden sind, samt und sonders beraten werden. Krieg wäre aber, wie aus der dänischen Hauptstadt berichtet wird, ansonsten gewissermaßen der letzten Zeit so etwas wie eine gemeinschaftliche Stellungnahme oder eine skandinavisch-gemeinschaftliche Aktion als Ergebnis der kopenhagener Konferenz zu erwarten. Vielmehr wird schon jetzt als ziemlich sicher vorausgesetzt, daß die übliche abschließende Mitteilung über die Verhandlungen, für die zwei Tage angesetzt sind, sich in allgemeinen Zügen unter gleichzeitiger Feststellung des freundschaftlichen Charakters der Beratungen und einer guten Übereinstimmung zwischen den beteiligten Regierungen bewegen wird.

Von einer Seite, die als gut unterrichtet angesehen werden kann, wird sogar behauptet, jedes einzelne der drei nordischen Länder habe seine besonderen Schwierigkeiten, deren Bekämpfung nicht das Bedürfnis erwecke, diese politischen Bündnisse, wenn es nicht unbedingt notwendig sei, durch die Schaffung neuer gemeinschaftlicher Belastungen noch zu vermehren. Nichtsdestoweniger werde die bevorstehende Konferenz wie die vorhergehenden Zusammenkünfte der Außenminister des Nordens den nicht zu unterschätzenden Wert eines Meinungs-austausches haben über so manche Fragen, die für alle drei Staaten gleich gelagert sind. Außerdem ist gerade in solchen Augenblicken die Mäßigkeit eines vertraulichen Austauschs von Erfahrungen und Gedanken immer wertvoll und für die Klärung der verschiedenen schwierigen Fragen auch besonders nützlich. Insofern stehen wir der Situation, in der sich gerade die drei nordischen Regierungen befinden, sowie ihre Versuche, einen Modus vivendi zu finden, mit einem gewissen Verständnis gegenüber.

Ein Verständnis aber haben wir für die Tatsache, daß bestimmte politische und wirtschaftliche Kreise in diesen Ländern sich immer noch nicht mit dem Gedanken abgefunden haben, daß es in diesem von England aufgesetzten Krieg um mehr geht, als um die Handels- und Schifffahrtsinteressen einzelner Völker.

Es geht um die Freiheit und das Leben des deutschen Volkes, das in der Waage des Schicksals schwerer wiegt als versenkte

Waren, vernichtete Schiffe und verlorene Gewinne, die man bei unseren Feinden zu machen gehofft hat. Wir verwahren uns daher mit allem Nachdruck gegen die neuerdings bei den Neutralen häufiger auftretenden Methoden und Tendenzen, wonach die Neutralen ausschließlich durch Englands Schuld in eine durch Schiffs- und Geldopfer gekennzeichnete Notlage geraten sind, Deutschlands Seefahrtführung die allein- oder auch eine Mitschuld zuzuschreiben. Dabei wird sogar vielfach in höchst ungerechter und vor-eigiger Weise die Behauptung aufgestellt, daß Deutschland, ohne sich an die Bestimmungen des Völkerrechts zu halten, in grausamer Weise über die Regeln der Menschlichkeit hinwegsetze. Diese Beschuldigung erscheint um so leichtfertiger, als die seerechtlichen Prüfungen regelmäßig ergeben, daß die Vorwürfe gegen die deutschen Kommandanten sich bei näherer Untersuchung als unbegründet erweisen haben, da wesentliche Begleitumstände entweder verfälscht oder unterschlagen worden waren.

Unser Standpunkt, den man auch in Kopenhagen bei der Konferenz nicht außer acht lassen darf, ist doch wirklich genügend bekannt und ausreichend gerechtfertigt: Deutschland muß, wie amtlich immer wieder erklärt wird, sich mit allen Mitteln dagegen wehren, daß England in dem Blockadefrieg, den es mutwillig vom Zaune gebrochen hat, ein Erfolg beschieden werde. Wir sind darüber hinaus entschlossen, England mit seinen eigenen Waffen zu schlagen. Das Seegebiet um England ist daher, nicht zuletzt durch die britischen Kriegsmaschinen selbst — zu jenem Kriegsschauplatz geworden, in dem auch für die Neutralen tausend Gefahren und unberechenbare Zwischenfälle lauern. Deutschland, das in jeder Weise eine Ausweitung des Krieges zu vermeiden bestrebt ist, hat allein aus dieser Einstellung heraus den Wunsch, daß die Neutralen auch von den Schrecken des Krieges möglichst verschont bleiben. Es hängt also im letzten Grunde von ihrem eigenen Verhalten ab, ob sie selbständig und neutral bleiben wollen, oder sich als unfreiwillige Helfer von unseren Feinden mißbrauchen lassen! D-B.

Neuer deutsch-norwegischer Handelsvertrag

Das Wirtschaftsabkommen wurde gestern in Oslo unterzeichnet

BERLIN, 23. Februar. Die Wirtschafts-Verhandlungen, die seit einiger Zeit in Oslo zwischen einer deutschen und einer norwegischen Delegation geführt wurden, sind jetzt zum Abschluß gekommen. Die getroffenen Vereinbarungen regeln die Fortführung des deutsch-norwegischen Warenverkehrs unter den durch den Krieg geschaffenen besonderen Verhältnissen. Am 23. Februar ist die entsprechende Vereinbarung durch den deutschen Gesand-

ten in Oslo und den norwegischen Außenminister unterzeichnet worden.

Sehmal so teuer wie im Weltkrieg

Kopenhagen, 23. Februar. Nach Ansicht der dänischen „Handels- und Schifffahrtszeitung“ muß eines Tages der Augenblick kommen, da die englischen Schiffsverfrachter nicht mehr so viele Trawler bauen können, wie die englische Flotte durch Torpedierungen und Minensprengungen verliert. Das

Das sind die britischen Nordbuben!

Mit grenzenlosem Jhntismus gibt England jetzt die Beschießung der Rettungsboote der „Wakama“ zu

Montevideo, 24. Februar. Großes Aufsehen erregt hier eine vom hiesigen englischen Gesandten der Presse übergebene Erklärung, daß die Rettungsboote des deutschen Dampfers „Wakama“ von englischen Fliegern mit Maschinengewehrfeuer beschossen worden sind.

Um die große Empörung zu dämpfen, die dieser Verstoß gegen Völkerrecht und Menschlichkeit hervorgerufen hat, begründet die offizielle englische Vertretung die Beschießung der Rettungsboote damit, man habe die leertreibenden Boote durch die Flugzeuge verfehlt, da sie eine Gefahr für die Schifffahrt (!) bedeuteten hätten!

Diese plumpen Abwehrversuche, finden hier, wie im ganzen Lande, wegen ihrer offensichtlichen Verlogenheit keinerlei Glauben, zumal die Rettungsboote an die brasilianische Küste antrieben.

In der Presse wie in politischen Diskussionen mehren sich gerade nach der Verlautbarung des englischen Gesandten die Stimmen, die die Beschießung der mehrfachen deutschen „Wakama“-Besatzung durch die Engländer als eine überaus verächtliche und verwerfliche Methode der Seefahrtführung brandmarken.

Rio de Janeiro, 23. Februar. Die französische Agentur Havas hatte „Behauptungen autorisierter Londoner Kreise“ verbreitet, wonach „gar nicht feststehen solle“, ob das vor einigen Tagen an der

brasilianischen Küste aufgefundenen Rettungsboot tatsächlich zu dem deutschen Dampfer „Wakama“ gehöre und daß Rettungsboote der „Wakama“ von Engländern beschossen wurden.

Dazu ist folgendes festzustellen: Durch das Aufsuchen von Besatzungsmitgliedern der „Wakama“ geborenen Dokumenten an Bord des Rettungsbootes wurde einwandfrei festge-

stellt, daß es sich um ein Rettungsboot der „Wakama“ handelt. Durch zahlreiche Ge-schosseneinschläge in der Bordwand des Bootes, deren photographische Aufnahmen von verschiedenen brasilianischen Zeitungen veröffentlicht worden sind, wird gleichfalls einwandfrei bewiesen, daß das Rettungsboot der „Wakama“ beschossen worden ist.

Todesfallen für Neutrale

Die Fahrt nach England wird immer gefährlicher

Stockholm, 24. Februar. Unter der Überschrift „Kontrollhafen“ schreibt „Aftonbladet“, neutrale Seemannsverbände stimmten darin überein, daß die englischen Kontrollhäfen Todes-fallen seien. Griechische Seeleute hätten sich schon lange geweigert, auf nach England gehenden Schiffen anzumischen, und mehrere Gerichtsentscheidungen in Athen gaben ihnen recht, wenn sie abmischten. Der dänische Seemannsverband habe in diesen Tagen Beschlüsse gefaßt, die das Risiko der Seefahrt auf der Nordsee vermindern sollen. Auch die schwedischen Seeleute seien der gleichen Auffassung über die große Gefahr, englische Kontrollhäfen anzulaufen.

Die täglichen Zeitungsberichte zeigten, daß die meisten Torpedierungen beim Ein- und Auslaufen eines englischen Kontrollhafens vorgekommen seien. Neutrale Fahrzeuge, selbst wenn sie von neutralen Häfen kämen und für neutrale Häfen bestimmt seien, liefen also immer das Risiko, torpediert zu werden, wenn sie von englischen Kriegsschiffen aufgebracht werden oder wenn von ihnen verlangt wird, einen englischen Kontrollhafen anzulassen. Sie liefen auch Gefahr, auf eine Mine zu stoßen. Zudem bestünde die Möglichkeit, während des Aufenthalts im englischen Hafen einem deutschen Kriegeranriff ausgesetzt zu sein — von dem Zeitverlust oder darüber, daß empfindliche Waren ganz oder teilweise verderben, gar nicht zu sprechen.

Englisches Vorkontrollschiff verlegt

Amsterdam, 23. Februar. In einer Mitteilung der britischen Admiralität heißt es: Der Marineminister bedauert, mitteilen zu müssen,

daß S. M. Trawler „Rifeshire“ durch einen feindlichen Luftangriff versenkt wurde. Es wird befürchtet, daß nur ein einziger Mann mit dem Leben davon gekommen ist. Zwei Offiziere und 19 Mann werden vermisst; man nimmt an, daß sie verloren sind.

Der Dampfer „Altmark“ wieder flott

Berlin, 23. Februar. Der Dampfer „Altmark“, der sich um der Kapertung durch die Engländer zu entgehen, noch während des Uferkampfes mit dem See auf Strand gesetzt hatte, ist jetzt ganz hervorragende Leistung des Kapitäns und seiner Besatzung wieder freigekommen und liegt im Föhring-Fjord vor Anker.

Oslo, 23. Februar. Der Zustand der im Krankenhaus in Kristiansand liegenden schwerverletzten deutschen Seeleute von der „Altmark“ hat sich dank der aufopferungsvollen Pflege der norwegischen Ärzte gebessert, so daß nach menschlichem Ermessen keine Lebensgefahr mehr besteht. Das Befinden der übrigen drei Besatzungsmitglieder der „Altmark“, die im St.-Johannis-Spital in Kristiansand untergebracht sind, ist durchaus zufriedenstellend. Der dortige deutsche Konf. befucht die Kranken täglich, die mit Blumen, Seife und anderen Liebesgaben aus der deutschen Kolonie reichlich bedacht werden.

General der Artillerie von Gronau gestorben

Nach Vollendung seines 90. Lebensjahres (am 6. Februar) verstarb Donnerstagabend in Potsdam Excellenz von Gronau, General der Artillerie, Ritter des Ordens Pour le Mérite mit Eichenlaub und anderer hoher Orden Teilnehmer des Feldzuges von 1870/71 und des Weltkrieges.

Deutschlands Ausfuhr stark gestiegen

Die Neutralität auf wirtschaftlichem Gebiet

Berlin, 24. Februar. (Draht.) Zur Leipziger Frühjahrsmesse nimmt Staatssekretär Dr. Landfried vom Reichswirtschaftsministerium in dem Wirtschaftsblatt der Berliner Industrie- und Handelskammer das Wort zum deutschen Außenhandel. Er sagt, die deutsche Ausfuhr nach den neutralen europäischen Ländern sei erheblich gestiegen, die Zahlungseingänge hätten zugenommen. Die wichtigste wirtschaftliche Neuorientierung, die enge wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Sowjetrußland, werde entscheidend zur Abwehr der Einkreisungspolitik Englands und Frankreichs beitragen. Das Auslandskommen der deutschen Wirtschaft auch einen wertvollen Aus-

gleich für die im Ueberseegeschäft eingetretenen Ausfälle. Das Neutralitätsproblem auf wirtschaftlichem Gebiet könne Deutschland nur dahin auslegen, daß als wirtschaftlich neutral der Staat zu bezeichnen sei, der den früheren Warenverkehr mit Deutschland fortsetzen wolle. Staaten, die dies ablehnten, — sei es, weil sie durch Blockademaßnahmen oder andere Bedrohungen dazu gezwungen würden, sei es, weil sie es aus eigenem Entschluß täten — könnten nicht als wirtschaftlich neutral betrachtet werden. Sie könnten daher auch nicht erwarten, von Deutschland noch Lieferungen im gleichen Umfang wie vor dem Kriege zu erhalten.

Mißbrauch der belgischen Flagge

Neutral getarnte Schiffe im Dienst Englands

Berlin, 24. Februar. Unter der Überschrift „Ist das Neutralität?“ schreibt der V. V. u. a.: Aus Belgien und den USA kam in den letzten Tagen die Nachricht, daß die amerikanische United States Line acht ihrer Handelschiffe mit 65.000 Tonnen an eine neugegründete belgische Reederei veräußert habe.

Diese Meldung wird bei näherem Zusehen besonders interessant, da es sich herausstellt, daß der Verkauf die gleichen Schiffe umfaßt, die vor einigen Wochen in ähnlicher Weise auf die norwegische Flagge übergeführt worden sollten. Es ist noch bekannt, daß sich die United States Line von Mitte Dezember an bemühte, die in Frage stehenden Schiffe auf eine zu diesem Zweck neugegründete norwegische Reederei North Atlantic Transport Co. zu überführen, daß aber die norwegische Regierung ihre Zustimmung zu diesem Flaggenwechsel verweigerte, nachdem sich herausgestellt hatte, daß es sich um ein von englischer Seite durchgeführtes Tarnungsmanöver handelte, das in der norwegischen Öffentlichkeit und Presse eine lebhafteste Ablehnung auslöste.

Da die amerikanische Reederei offensichtlich fest entschlossen war, unter Umgehung des amerikanischen Neutralitätsgesetzes ihre Schiffe in irgendeiner Form wieder für den Verkehr nach England einzusetzen, hat sie nun das mit Norwegen geschlossene Mandat mit Belgien wiederholt und ist dabei, soweit die bis jetzt vorliegenden Stimmen erkennen lassen, erfolgreich gewesen. Es ist bezeichnend, daß dieser Einbruch auch in der belgischen Öffentlichkeit und Presse entzündet ist, denn die „Libre Belgique“ stellt fest, daß diese Transaktion in belgischen Schiffsahrtkreisen mit größtem Erstaunen aufgenommen worden sei, wobei man sich besonders über den angegebenen Verkaufspreis von vier Mill. Dollar wundere, da die angekauften Schiffe tatsächlich mehr als das Doppelte wert seien. Auffällig ist überdies die Tatsache, daß nach Mitteilung der Schiffe für den Handelsverkehr zwischen USA, einerseits und Belgien, England und Frankreich andererseits eingesetzt werden sollen. Mit Recht stellt daher die „Libre Belgique“ fest, daß diese Transaktion offenbar nicht ausschließlich im Interesse Belgiens vorgenommen worden sei.

Bei der ganzen Angelegenheit ist es vor allem bemerkenswert, daß die belgische Regierung, obwohl sie inzwischen erklären ließ, daß sie mit dem Geschäft nicht das geringste zu tun habe, immerhin ihre für den Flaggenwechsel erforderliche Zustimmung erteilt habe. Durch diese Willigung des englisch-amerikanischen Scheinmandats, das wegen der Erfolge der deutschen Seeträgerschiffe ausschließlich die Einstellung neutralen oder neutral getarnten Schiffsraumes in britische Dienste bezweckt, hat sich die belgische Regierung immerhin einer bedenklichen Verletzung ihrer Neutralitätspflichten schuldig gemacht. Man hätte annehmen dürfen, daß sie sich ebenso wie die Regierung von Norwegen gegen einen so offen erkennbaren Mißbrauch ihrer Flagge energisch zur Wehr gesetzt und geeignete Maßnahmen zur Verhinderung derartiger Scheingeschäfte ergreifen hätte.

114 amerikanische Schiffe an das Ausland verkauft

W.C. Washington, 21. Febr. (Eig. Drahtb.). Allem Anschein nach sind an die amerikanische Schiffsabgabebehörde Anfragen oder Anträge aus der Öffentlichkeit gelangt, die sich auf die Verläufe amerikanischer Handelsstoung an ausländische Staaten beziehen. Sonst hätte diese Behörde wohl kaum einen Anlaß gesehen, jetzt mit einer Erklärung herauszutreten, daß von 335 Schiffen mit

mehr als 2000 Tonnen, die der U.S.A.-Handelsflotte noch Anfang September vergangenen Jahres zur Verfügung standen, bisher 114 an das Ausland verkauft worden seien. Bei diesen Schiffen handele es sich aber meistens um „langsame und alte Schiffe, die im Betrieb sehr kostspielig“ seien. Im übrigen stünde diese Befrandsveränderung an alten Schiffen im Einklang mit dem Bauprogramm der Schiffsabgabebehörde, das während der nächsten zehn Jahre den Bau von jährlich 50 modernen Schiffen vorsehe.

Englands Kriegsziel: Vernichtung des deutschen Volkes

Berlin, 23. Februar. Zu den Stimmen von Mister Wells, Amerby und vielen anderen, die sich in letzter Zeit in England für einen totalen Luftkrieg ausgesprochen, gesellt sich jetzt die von Mister A. H. Herbert, dem Senior-Abgeordneten für den Wahlkreis der Universität Oxford. Seinen Worten muß nicht nur im Hinblick auf seine verantwortliche Stellung als Parlamentsmitglied besondere Bedeutung beigemessen werden, sondern auch mit Rücksicht darauf, daß er sie auf einer Veranstaltung äußerte, an der neben anderen politischen Persönlichkeiten auch der Unterstaatssekretär des Auswärtigen, Mister A. M. Butler, sowie der sogenannte polnische Botschafter teilnahmen. Aus seiner Rede spricht ferner die ganze Ueberheblichkeit und Verachtung, die England den kleinen neutralen Staaten entgegenbringt, und wie es sie für längere in brutaler Form im Falle „Golfat“ gegenüber Norwegen durch die Tat beweisen hat.

Die fraglichen Stellen der von Mister Herbert auf einem Abendessen der Oxford University Conference Association gehaltenen Rede lauten wie folgt: „Ich bin nicht ganz der Meinung, daß wir nicht den Wunsch haben, das deutsche Volk zu vernichten, noch bin ich ganz damit einverstanden, daß unsere Krieger, wenn sie sich über deutschen Kriegsschiffen in ihren Häfen befinden, von einem Bombenabwurf absehen sollten aus Angst, daß sie vielleicht eine arme Aufwartefrau in einem Büro treffen und sich hierdurch die Achtung von Chile und Peru verschmerzen könnten.“

Alle Schulen in Schweden geschlossen
Wegen Brennstoffmangels werden in Schweden, auf Regierungsbeschluss alle Schulen vom 1. März d. J. an geschlossen. Der Beschluss wurde in einer Sitzung des Staatsrats am Freitag gefaßt.

„Deutsche und italienische Jugend schicksalverbunden“

Der italienische Jugendführer, Oberst Voldini, in Garmisch-Partenkirchen

Garmisch-Partenkirchen, 24. Febr. (Drahtb.). In Garmisch-Partenkirchen traf gestern der Stabschef der Giobetti Italiana del Littorio Oberst Voldini ein. Die tausend Teilnehmer der Winterkampfspiele der S. J. standen auf dem mit den deutschen und italienischen Farben geschmückten Vorplatz der Garmischer Festhalle und bereiteten, wie die Bevölkerung, dem italienischen Gast einen herzlichsten Empfang. Zur Begrüßung waren Vertreter der Partei, des Staates, der Wehrmacht und die zur Zeit in Deutschland weilende rumänische Jugendabordnung erschienen.

Der Bevollmächtigte des Reichsjugendführers, Stabsführer Hartmann Lauterbacher, begrüßte den italienischen Stabschef. Die Jugend der beiden befreundeten Nationen sei trotz dem Krieg zu einem edlen Sportwettkampf zusammengekommen und beweise damit, daß auch in unserer und schwerer Zeit die körperliche Erziehung der beiden jungen Völker fortgesetzt werde. Oberst

Die Russen melden:

Moskau, 23. Februar. An der russisch-finnischen Front fand nach dem Heeresbericht des Militärbezirks Leningrad vom 22. Februar kein besonderes Ereignis statt. Auf der Karelschen Landenge haben die Sowjettruppen die Finnen zurückgeworfen und 21 besetzte Stützpunkte, darunter 15 besetzte Artilleriestellen, besetzt. Die Operationen der Luftstreitkräfte seien durch beständige Schneestürme behindert worden, so daß nur Aufklärungsflüge durchgeführt worden seien.

Helsinki, 23. Februar. Nach dem finnischen Heeresbericht vom 22. Februar haben die Russen auf der Karelschen Landenge in Richtung auf den Bahnhof Ramara zwischen Nuolankajärvi und Vuoksi heftig angegriffen. Die Russen sollen nach harten Kämpfen, die bis zur Nacht andauerten, abgewiesen worden sein. Nordostwärts des Ladoga-Sees hätten die Finnen einen russischen Stützpunkt eingenommen. Die finnische Luftwaffe meldete Erkundungsflüge und Luftangriffe sowie Luftkämpfe.

Ein gefährlicher Spion gefaßt

Berlin, 24. Februar. (Drahtb.). Einem Gastwirt in Worms, durch dessen unachtsames Verhalten ein gefährlicher Spionageagent umschädlich gemacht werden konnte, wurden als besondere Anerkennung des Chefs der Sicherheitspolizei 250 Reichsmark ausbezahlt. Durch verdächtige Fragen aufmerksam geworden, war der Gastwirt dem Agenten nach dem Verlassen seiner Gaststätte auffällig gefolgt, bis er seine Festnahme durch einen Polizeibeamten veranlassen konnte.

Zwei Landesverräter hingerichtet

Berlin, 24. Februar. (Drahtb.). Die Justizpressestelle des Volksgerichtshofes teilt mit: Der vom Volksgerichtshof wegen Landesverrats zum Tode und zu dauerndem Ehrverlust verurteilte Walter Hartmann sowie der ebenfalls vom Volksgerichtshof wegen Landesverrats und Vorbereitung zum Hochverrat zum Tode und zu dauerndem Ehrverlust verurteilte 46 Jahre alte Fridolin Endraß aus Mariabrunn bei Zeitzung sind am 23. Februar 1940 hingerichtet worden.

Hartmann war als Arbeiter am Westwall beschäftigt. Er floh nach einem Diebstahl an einem Arbeitskameraden nach Frankreich und verriet seine Kenntnisse über Befestigungsanlagen an französische Agenten. Endraß hatte bis Mitte 1938 einen Emigranten als Spion landesverräterische Nachrichten geliefert.

Die Schweizer Presse „diktiert“

Lächerliche Drohungen einer holländischen Zeitung

Berlin, 23. Februar. Auch Neutralität ist an sich weder gut noch böse: erst die guten oder bösen Gedanken machen sie zu diesem oder jenem. Wie man sie ansieht, so ist sie. Die Schweizer Wochenchrift „Nation“ steht für offenbar als eine günstige Gelegenheit zur Zerrung für gefährliche Nationalität gegen Deutschland an. Das Blatt ist sehr böse über ein Deutschland, das nach langer Geduld sich endlich entschloß, der schweizerischen Presse die deutsche Auffassung vom Wesen einer ehrlichen und anständigen Neutralität zu vermitteln. „Nun sind wir am Zuge“, schreibt die „Nation“, und erhebt ihre „Gegenforderung an Berlin: Die Diskussion über die schweizerische Neutralität hat im Dritten Reich aufzuhören!“ — so diktiert sie.

Hat man je einen Anriß lächerlicher Aufbegehren gesehen? So billig und so froh möchten diese publizistischen Schwärmer sich aus einer Diskussion ziehen, die sie selbst und nur sie durch ihre dreiste Verleumdung derselben Neutralität erschaffen haben, deren Bestand sie allein erhoffen können, wenn sie von ihnen stricke innegehalten wird. Die

„Thurgauer Zeitung“ steht freilich in den infamen Artikeln, womit die Schweizer Presse sich überflüssiger und unbesonnenenweise zwischen England und Deutschland zuunehmen Englands und mit unüberholener Parteilichkeit gegen Deutschland ein gemischt hat, nur „ein gewisses Verständnis für den britischen Standpunkt“. Und der demokratische Winterthurer „Landbote“ zitiert wegen der deutschen Kennzeichnung solcher Pseudoneutralität über „Neutralitätssimmeln“, gegen den er den „Schutz demokratischer Pressefreiheit“ anruft, diefer Europa verpeisenden Sorte von Pressefreiheit, die schon so viel Jammer über Länder und Völker gebracht hat. Auch der „Berliner Bund“ glaubt in dieser Meute nicht fehlen zu dürfen. Er läßt sich vernehmen, „die Schweizer Zeitungen hätten die Erwartungen der deutschen Propaganda nicht erfüllt“. Er täuscht sich. Genau diese hinterhältige, seltsame und verlogene Sorte von Neutralität haben wir von dem Großteil der Schweizer Presse erwartet. Und sie werden wir — trotz der „Nation“ — so oft und so lange anprangern, als es uns nützlich erscheint und es noch Zeit sein könnte, die verantwortlichen Männer der Schweiz vor dem Schaden zu warnen, den die Schweiz notwendigfalls von der unneutralen Haltung ihrer Presse haben muß, da — nach dem berühmten Wort Bismarcks — jeder Staat doch einmal die Fensterheben bezahlen muß, die seine Presse einwirft.

Das sollten auch die Verantwortlichen in Holland bedenken, wo ein Blatt wie der „Maasbode“ es wagt, die deutsche Seeträgerschiffe unflätig zu beschimpfen als „barbarische Ausreiter“, als alles roh vernichtendes Reflektament, das sich an Wehrlosen rächt, weil die englischen Handelschiffe durch Geleitzüge ziemlich sicher sind“. Nun, die Seefahrer sind von den Engländern ja dringender genug eingeladen, an dieser verhältnismäßigen Sicherheit der englischen Geleitzüge teilzunehmen, und wir haben nichts dagegen, daß sie der Einladung folgen. Wenn aber der „Maasbode“ sich anmaßt, Deutschland geradezu mit Krieg zu bedrohen, indem er davon phantasiert, daß die Neutralen gegen Deutschland „die letzten Konsequenzen ziehen“ würden, so setzt uns solche Unvorsichtigkeit zwar einermachen in Erkaunen, im Grunde aber wirkt das Gefläshe doch nur komisch.

Hauptkreditgeber: Hans Christian Meyer (im Reiche);
Stellvertreter: Wolfgang Müller;
Verlag u. Druck: B. Straßer, Wuppertal-Eberfeld.



(14. Fortsetzung.)

„Wie?“ fragte Matthias Seifeld.
„Nun, er hat Fräulein Bergmann mit Fragen nach unserem „Inkognito“ angefangen.“
„So... Fräulein Bergmann, hat Herr Zabus auch Ware bestellt?“
Das rothaarige Fräulein hatte die Order schon zur Hand. Sie las eifrig vor. Sie sagte: „Der Herr bestellte vor allem „Inkognito“. Er schien begeistert davon. Er bestellte alle Artikel dieser Serie.“ Sie zählte auf: „Parfüm, Puder, Lotion, Eau de Cologne...“
Sie lachte. „Er meinte, er müßte seinen Freunden dabei auch einmal eine Freude machen.“
Seifeld nickte und dankte dem Fräulein. Er wandte sich an seine Sekretärin: „Denken wir jetzt an unseren Artikel, Frau Domlat... gehen wir.“

Die Brüder Joso und Kara Zabus trafen sich zum Essen in ihrem Hotel wieder. Sie sprachen während der Mahlzeit eifrig von ihren Geschäften und wußten kaum, was sie aßen.
Kara, der ältere Zabus, ähnelte seinem Bruder wenig. Er war klein und schwächlich. Die kurzschneidigen Augen verabsah eine Brille. Er pflegte seine Neben mit vielen und lebhaften Handbewegungen zu unterbrechen.
Sie tranken nach dem Essen ihren Kaffee und rauchten.
Kara sah den Bruder aufmerksam an. Joso war merkwürdig zerknüllt.

Der Ältere sagte: „Und was hast du bei den Heitfelds erreicht?“
Joso Zabus hatte nur halb zugehört. Seine Blicke gingen über den Bruder hin... er dachte an diese Sekretärin der Heitfelds. Er entsann sich jetzt... damals im Orient-Express hatte sie Ausweise bei sich, wonach sie Tänzerin war. Die Stimme Karas kam wie aus der Ferne, er wiederholte ängstlich seine Frage.
Joso zündete sich eine neue Zigarette an und entgegnete: „Die Heitfelds haben die Werbung für ihr Parfüm „Inkognito“ ganz großartig auf-

gezogen! Ein mysteriöser Name, der natürlich außerordentlich zum Kauf reizt. So etwas lieben die Frauen. Und die Heitfelds machen anscheinend glänzende Geschäfte mit dieser Komposition. Sie werden dazu, denke ich, die von dem Doktor Heitfeld neu entdeckten Wurzeln nehmen. Wir können ihnen ja gar nicht genug davon liefern!“
„Diese Vermutungen hatten wir ja bereits“, sagte Kara ängstlich. „Damit stellst du, weiß Gott, nichts Neues fest! Hast du Proben?“
„Bestell“, rief Joso.

Kara beugte sich vor, zu seinem Bruder hin. Er sprach hastig, seine Hände waren in lebhafter Bewegung. „Ich will nicht immer nur bei meiner Detektivserie bleiben! Wir werden auch Parfüms herstellen! Wir könnten zusammenarbeiten, Joso. Es würde ein blendendes Geschäft werden, wenn wir gute Duftkompositionen auf den Markt bringen könnten. Ich bekomme immer einen heillosen Kram, wenn ich sehe, wie sich bei uns in den großen Blagen die Agenten der internationalen Parfümeure herandrängen. Einer gibt dem anderen die Hände in die Hand!“
„Ich bezweifle“, gab Joso zu bedenken, „daß wir hinter das Geheimnis des „Inkognito“ kommen werden. Mit solchen Rezepten sind uns nicht nur die Franzosen, sondern auch die deutschen Chemiker über.“

Eine wütende Handbewegung antwortete ihm. Karas Worte sprudelten: „Mit so pessimistischen Redensarten wirst du allerdings nicht weiter kommen! Wir werden eben auch tüchtige Chemiker gewinnen und uns die Analyse machen lassen!“
Er war gereizt. Jetzt ärgerte ihn alles. Er fuhr den Bruder an: „Ueberhaupt, woran denkst du heute eigentlich immerzu? Wir sind doch nicht zu unserem Veranlassen nach Berlin gekommen!“
„Doch, Kara“, rief der jüngere Zabus. „Wir gehen heute abend mit bildhübschen Mädchen aus. Du und ich.“

„Lass mich in Ruhe! Ich denke nicht daran!“
Joso lachte: „Mit deiner Bequemlichkeit, lieber Kara, wirst du erst recht zu keiner Reife kommen... und nicht zu Geheimrezepten, die uns brennend interessieren!“
Kara wurde bestört. Er fragte: „Was hast du vor?“
Joso zuckte die Schultern: „Weiß ich noch nicht. Zuerst wollen wir uns heute abend mit diesen schamantischen Kindern amüsieren, die tagsüber im Heitfeldschen Pavillon ihre Kundschafft bedienen.“
Auf Lufte lag diese Begegnung mit Joso Zabus wie ein Alp. Sie hatte für die Parfümerie Welt-

selbst nun schon seit langem mit diesem Lieferanten in Belgrad in Verbindung gestanden und seine Abnahme gehabt, daß eine Begegnung mit diesem Mann für sie unter Umständen verhängnisvoll werden konnte. Wenn es ihm beliebte, alle Vorgänge aufzurollen...
Sie überlegte. Würde sie Moravitsch von dieser Begegnung benachrichtigen? Ihn warnen? Aber wahrscheinlich beschwerte sie sich mit Gedanken und Sorgen, die gar nicht nötig waren. Wahrscheinlich war dieser Herr Zabus wirklich davon überzeugt, daß sie mit dem Diebstahl damals im Schlafwagen des Orient-Express nicht das geringste zu tun hatte. Und im übrigen würde er ja wohl Berlin schon in den nächsten Tagen wieder verlassen. Es war unnötig, eine Verbindung mit Moravitsch aufzunehmen, die ihr dann nur lästig werden würde.

Sie saßen in einer kleinen, sehr eleganten Bar... die Brüder Zabus und die drei Mädchen aus dem Pavillon der Parfümerie Heitfeld.
Henni Bergmann lachte übermütig. Sie hatte wohl schon einen kleinen Schwiß. Aber der Abend war herrlich! Und dieser Herr Zabus aus Belgrad war ein fabelhafter Mensch... ein blendender Mann, wie man ihn nicht alle Tage traf! Trüben sah sein Bruder. Der schien ein langweiliger Peter zu sein. Er sah mit der Brille in dem kleinen, schmalen Gesicht wie ein Gelehrter aus. Gilly und die blonde Ruth gaben sich alle Mühe, ihn ein bißchen munterer zu bekommen. Es schien vergebene Liebesmühen!

Zabus hatte doch etwas gesagt... gefragt... „Wie... was meinten Sie, Herr Zabus...?“
Er hielt die kleine Hand der rotblonden Schönen in der seinen und wiederholte seine Frage.
„Die Luise Domlat...“ erwiderte Henni.
„Natürlich kenne ich sie. Wissen Sie, die Frau ist mir ein Rätsel!“
„So...“ Joso Zabus sagte es nicht sehr eifrig und fuhr fort: „Ich fragte nur, weil mich diese Frau, als ich sie heute mit den beiden Chefs kommen sah, an irgend jemand erinnerte. Aber ich kann und kann mich nicht bestimmen...“
„Sie... so etwas ist furchtbar. Ich kenne das!“ befehlige Henni.

„Es geht einem immer nach. Unangenehm!“ sagte Zabus.
„Kein Wunder“, sagte von drüben die Stimme der Dellen. Sie langweilte sich mit dem kleinen Mann neben sich und war mit ihrer Aufmerksamkeit mehr bei den anderen drüben. „Sie werden die Domlat im Film gesehen haben!“
„Wie... im Film...?“

Nun nahm wieder Henni das Wort: „Die Luise Domlat war doch Schauspielerin. Mit dem Moravitsch zusammen hatte sie sogar ganz große Erfolge. Und kein Mensch versteht, weshalb sie auf einmal vom Film weggegangen ist... Wir waren platt, als wir sie hier als Sekretärin des alten Herrn Heitfeld trafen!“
„Wer ist das... Moravitsch?“ fragte Joso Zabus.

Die dunkle Gilly drüben öffnete die Handtasche. Sie hatte das Filmbuchchen bei sich, darin blätterte sie jetzt. Sie legte ein Zeichen zwischen zwei Seiten... blätterte weiter...
Die Rotblonde an Joso Zabus Seite lachte: „Himmel, Gilly, du schlepst doch das Filmbuch überall mit dir herum!“ Sie erklärte Zabus: „Da ist nämlich der Gilly ihr Bild auch drin. Drum!“ Gilly Dellen antwortete der munteren Spötlerin gar nicht, sondern hielt Zabus das Buch hin: „Hier... die Domlat...“, sie blätterte weiter, „und hier ihr Partner... Franz von Moravitsch.“ Zabus nahm das Buch in die Hand. Er sah die Bilder. Zuerst die Frau, wunderschön, mit dem weichen, zärtlichen Mund.
Dann das andere Bild. Ein Männerkopf. Schmal, edel geformt, leicht gewelltes Haar. Ein sieghaftes Lächeln in den Augen, leuchtende Zähne...

Zabus erkannte den Mann sofort.
Noch einmal sah er die beiden Bilder an, sehr aufmerksam. Dann schlug er die Seiten zurück. Er nahm den silbernen Stift aus der Tasche und ein Notizbuch und notierte den Verlaß, der dieses Buch herausgab.
In seine schwarzen Augen kam ein Funkeln. Nun wachte er... er hatte sich nicht geirrt. Und nun beherrschte er die Schachlage.

(Fortsetzung folgt.)

Frostbeulen und andere Frostschäden

treten in diesem Winter besonders häufig auf. Sie sind lästig und hinderlich und verursachen mehr oder weniger starke Schmerzen. Bei ihrer Behandlung ist darauf Bedacht zu nehmen, daß die von Frost betroffenen Hautpartien stärker durchblutet werden. Das erreicht man, indem man diese Stellen mit der bewährten Sepso-Tinktur bestreicht, die in Flaschen zu fünf und zehnteiligen Pflöcken in allen Apotheken und Drogerien erhältlich ist. Sepso-Tinktur ist besonders geeignet, diese verhärtete Durchblutung des Gewebes zu bewirken, weil sie die erforderliche große Tiefenwirkung besitzt.

Tisch klopfen wie sie wollen, sie hat nur mehr Augen für die beiden Diebesleute, sie sorgt sich ungern um neuen Wein, sie stellt ihnen Süßigkeiten vor die Teller, sie bringt Blumen, sie sagt

Andreas-Edel-Pils

Das Spezialbier d3324
Braustätte: Andreas-Brauerei Hagen Westfalen

Bestallt es sich mit den jungen Streitenden das Herz so schwer macht? Damit hat es seine eigene Verwandtnis. Die Kesi war vor dreißig Jahren mit einem jungen Mann einig. Er hat eine schöne weiche Stimme gehabt, und wenn sein Vater, ein kleiner Bauer, im Herbst und Frühjahr neuen Wein aussenkte, dann hat er zu einem Quartett gesungen, oder auch nur sich selbst mit der Harmonika begleitet. Von weit her sind die Leute gekommen, wegen des guten Weines und wegen der Stimme. Färlische Lieder worden für ihren Sänger — er braucht nichts dazu zu tun. Die gepushten Weiber haben dem Franz mit glänzenden Augen zugehört, und je mehr die Lieder lødten, desto mehr versprochen ihre Blicke. Der Franz hat zur Kesi gehalten, aber gehört das Singen und Blickwerfen nicht zum Geschäft? Wenn die Damen aus der Stadt zweimal und dreimal wiederbekamen, dann hat auch der Franz nicht den Spöden gespielt. In Wien sagt man nicht leicht nein und in Ruffdorf erst recht nicht. Da hat die Kesi den Franz zur Rede gestellt, ein Wort hat

Überglauze um den „Blatorog“

Wir wissen nun nicht, ob sich der Jäger aus Golling darüber lange Gedanken macht, wenn er nach seinem seltenen Jagdglück nun von alten Weibern juristisch angehaucht wird. Denn irgend es nach der alten Mär, so müßte er jetzt ein Kind des Todes sein. Er selbst wird die Geschichte von dem sagenhaften weißen Gamsbock in den Julischen Alpen sicher kennen. Dieses Tier, von *Der Rajahana* noch nicht zur, von

Von unten, wo jedes Wort dumpf widerhallt, hat er ihr noch den letzten Satz zugerufen: „Wenn es ihr nicht passe, dann brauche sie ja nicht wieder-

Die Mesi aber hat es nicht vergessen. Der Franz hält noch immer ihre Hände, ihre Augen und ihre Stimme fest, die sind jung geblieben, der Schreck sitzt noch in ihnen. Und wenn sie an anderen etwas findet, was sie an das eigene Leben mahnt, so sind sie wie Wächter, die wachen und retten wollen. Gebt acht! Was euch in

Zaunmel fests, kann süße Erndt werden oder es
sann den Tod bringen. Seid auf der Hut, daß
auch die Liebe glühdlich macht und nicht zerstört!
So warnt und beidwört die Rell, ohne daß sie
redet. Sie selbst, nur wie sie steht und schaut,
ist eine dunkle Stimme im großen Lieb, das ganz
Wien zur Weinszeit singt. Von der Liebe und
vom Tod. Das Schidial nimmt sie beide mit der-
selben Hand, wie der Weinhauer seine Neben-
vom Stod.

Während des Weltkrieges wurde den Zeitungen eine Verfügung zugeteilt, die Bevölkerung solle sich auf den Genuß von Schwarzbrot beschränken, da das Weißbrot den Schwachen und Kranken überlassen bleiben solle. In einer Münchener Zeitung spielte sich dabei eine heitere „Panne“ ab. Der Zeiger in der Druckerlei legte: den Schwachen und Kranken. Der diensttuende Umladungsbefahrer bemerkte rechtzeitig den Fehler und leitete die Richtigstellung an den Zeiger zurück. Am nächsten Morgen lagen die Leser in der Ausgabe des Blattes: Die Bevölkerung solle Schwarzbrot essen, da das Weißbrot den Schwachen und Kranken überlassen bleiben solle.

Formamint

bei Erkältungsgefahr, Halsentzündung,
Grippe, Epidemien

Taschen-Röhrchen mit 20 Tabletten	RM 0,59
Flaschenpackung mit 60 "	RM 1,55

Sonntag, 25. Februar 1940

Kirchenkreis Eberfeld

Ev.-ref. Gemeinde Eberfeld. Alte Kirche, Kirchstraße 10: V. Tünning, 11: Rg. 17: P. Jensen. Neue Kirche, Zoppenhauerstraße 10: B. Siegrist, 11: Rg. 15: Rg. 15: P. Siegrist. Sonntagsschule, 9:30: P. Höbner (Abendmahl). 11: Rg. 15: Rg. 15: P. Siegrist. Pfarrstraße, 9:30: P. Gelling. — **Gemeindehaus Greizerplatz, 9:30: P. Bonn.** 11: Rg. — **Kapelle Cahnberg, 9:30: Ritar Weiser.** 11: Rg. — **Kapelle Heilenbach, 9:30: P. Jensen.**

Ev.-ref. Gemeinde Cronenberg. 10: P. Bodemühl.

Ev.-ref. Gemeinde Ronsdorf. 9:30: P. Drilling. 10:45: Rg. — **Donnerstag 20:10: Ballionsgesellschaft im Gemeindeaal.** 9:30: P. Drilling.

Ev.-ref. Gemeinde Eberfeld. Alte Kirche, Dorf, 9:30: Kriegsplatz, 11: Rg. 15: Rg. 15: P. Siegrist. Prüfung der Konfirmanden, 17: P. Klammer. Abendmahlseier der Konfirmanden. — **Freikirche, Friedrichstraße, 9:30: P. Zulewinski.** Abendmahlseier der Konfirmanden, 11:30: Rg. — **Trinitätskirche, Arrenberger Straße, 10: P. Reinhold (Kirchenchor).** 11:30: Rg. — **Christuskirche, Grillenbergr, 10: P. Precher.** Konfirmanden (Kirchenchor). — **Bergrammungshaus Schmiedel, 9: P. Bodemann.** 11:30: Rg. — **Gemeindehaus Engelder, 9:30: P. Wittenberg.** 11: Rg. — **Bereinshaus Wogelane, 44: 9: Ritar Zdomas.** 11:30: Rg. — **Kirchplatz Heilenbach, 9:30: Missionar Gintke.** 11: Rg. — **Ref. Kapelle Cahnberg, 9:30: Ritar Weiser.**

Ev.-luth. Gemeinde Eberfeld. Alte Kirche, Sonntag, 17: P. Klammer. Arrenberger Friedhof, 17: P. Reinhold. Trinitätskirche, Arrenberger Straße, Dienstag 17: P. Reinhold. Christuskirche, Grillenbergr, Dienstag 20:10: Abendmahlseier für die Konfirmanden des 13. Warbezirks und deren Angehörigen, P. Dr. vom Berg. — **Gemeindehaus Engelder, Dienstag, 17: P. Wittenberg.** Der Friedhof, 17: P. Wittenberg. 17: Missionar Gintke. Kirchplatz, 17: P. Wittenberg.

Ev. Gemeinde Cronenberg. 9:30: P. Noos. 11:30: Rg. 15: Rg. 15: P. Siegrist.

Ev.-luth. Gemeinde Ronsdorf. 9:45: P. Zoden. 11: Rg. — **Mittwoch 20:10: Ballionsgesellschaft im Gemeindeaal.** 9:30: P. Höbner.

Ev. Gemeinde Sonnenborn. 9:30: P. Wittenberg (Konf.). 11:30: Rg. 15: Rg. 15: P. Siegrist. 12:15: P. Siegrist. 13: P. Siegrist. 14: P. Siegrist. 15: P. Siegrist. 16: P. Siegrist. 17: P. Siegrist. 18: P. Siegrist. 19: P. Siegrist. 20:10: P. Siegrist. 21: P. Siegrist. 22: P. Siegrist. 23: P. Siegrist. 24: P. Siegrist. 25: P. Siegrist. 26: P. Siegrist. 27: P. Siegrist. 28: P. Siegrist. 29: P. Siegrist. 30: P. Siegrist. 31: P. Siegrist. 32: P. Siegrist. 33: P. Siegrist. 34: P. Siegrist. 35: P. Siegrist. 36: P. Siegrist. 37: P. Siegrist. 38: P. Siegrist. 39: P. Siegrist. 40: P. Siegrist. 41: P. Siegrist. 42: P. Siegrist. 43: P. Siegrist. 44: P. Siegrist. 45: P. Siegrist. 46: P. Siegrist. 47: P. Siegrist. 48: P. Siegrist. 49: P. Siegrist. 50: P. Siegrist. 51: P. Siegrist. 52: P. Siegrist. 53: P. Siegrist. 54: P. Siegrist. 55: P. Siegrist. 56: P. Siegrist. 57: P. Siegrist. 58: P. Siegrist. 59: P. Siegrist. 60: P. Siegrist. 61: P. Siegrist. 62: P. Siegrist. 63: P. Siegrist. 64: P. Siegrist. 65: P. Siegrist. 66: P. Siegrist. 67: P. Siegrist. 68: P. Siegrist. 69: P. Siegrist. 70: P. Siegrist. 71: P. Siegrist. 72: P. Siegrist. 73: P. Siegrist. 74: P. Siegrist. 75: P. Siegrist. 76: P. Siegrist. 77: P. Siegrist. 78: P. Siegrist. 79: P. Siegrist. 80: P. Siegrist. 81: P. Siegrist. 82: P. Siegrist. 83: P. Siegrist. 84: P. Siegrist. 85: P. Siegrist. 86: P. Siegrist. 87: P. Siegrist. 88: P. Siegrist. 89: P. Siegrist. 90: P. Siegrist. 91: P. Siegrist. 92: P. Siegrist. 93: P. Siegrist. 94: P. Siegrist. 95: P. Siegrist. 96: P. Siegrist. 97: P. Siegrist. 98: P. Siegrist. 99: P. Siegrist. 100: P. Siegrist. 101: P. Siegrist. 102: P. Siegrist. 103: P. Siegrist. 104: P. Siegrist. 105: P. Siegrist. 106: P. Siegrist. 107: P. Siegrist. 108: P. Siegrist. 109: P. Siegrist. 110: P. Siegrist. 111: P. Siegrist. 112: P. Siegrist. 113: P. Siegrist. 114: P. Siegrist. 115: P. Siegrist. 116: P. Siegrist. 117: P. Siegrist. 118: P. Siegrist. 119: P. Siegrist. 120: P. Siegrist. 121: P. Siegrist. 122: P. Siegrist. 123: P. Siegrist. 124: P. Siegrist. 125: P. Siegrist. 126: P. Siegrist. 127: P. Siegrist. 128: P. Siegrist. 129: P. Siegrist. 130: P. Siegrist. 131: P. Siegrist. 132: P. Siegrist. 133: P. Siegrist. 134: P. Siegrist. 135: P. Siegrist. 136: P. Siegrist. 137: P. Siegrist. 138: P. Siegrist. 139: P. Siegrist. 140: P. Siegrist. 141: P. Siegrist. 142: P. Siegrist. 143: P. Siegrist. 144: P. Siegrist. 145: P. Siegrist. 146: P. Siegrist. 147: P. Siegrist. 148: P. Siegrist. 149: P. Siegrist. 150: P. Siegrist. 151: P. Siegrist. 152: P. Siegrist. 153: P. Siegrist. 154: P. Siegrist. 155: P. Siegrist. 156: P. Siegrist. 157: P. Siegrist. 158: P. Siegrist. 159: P. Siegrist. 160: P. Siegrist. 161: P. Siegrist. 162: P. Siegrist. 163: P. Siegrist. 164: P. Siegrist. 165: P. Siegrist. 166: P. Siegrist. 167: P. Siegrist. 168: P. Siegrist. 169: P. Siegrist. 170: P. Siegrist. 171: P. Siegrist. 172: P. Siegrist. 173: P. Siegrist. 174: P. Siegrist. 175: P. Siegrist. 176: P. Siegrist. 177: P. Siegrist. 178: P. Siegrist. 179: P. Siegrist. 180: P. Siegrist. 181: P. Siegrist. 182: P. Siegrist. 183: P. Siegrist. 184: P. Siegrist. 185: P. Siegrist. 186: P. Siegrist. 187: P. Siegrist. 188: P. Siegrist. 189: P. Siegrist. 190: P. Siegrist. 191: P. Siegrist. 192: P. Siegrist. 193: P. Siegrist. 194: P. Siegrist. 195: P. Siegrist. 196: P. Siegrist. 197: P. Siegrist. 198: P. Siegrist. 199: P. Siegrist. 200: P. Siegrist. 201: P. Siegrist. 202: P. Siegrist. 203: P. Siegrist. 204: P. Siegrist. 205: P. Siegrist. 206: P. Siegrist. 207: P. Siegrist. 208: P. Siegrist. 209: P. Siegrist. 210: P. Siegrist. 211: P. Siegrist. 212: P. Siegrist. 213: P. Siegrist. 214: P. Siegrist. 215: P. Siegrist. 216: P. Siegrist. 217: P. Siegrist. 218: P. Siegrist. 219: P. Siegrist. 220: P. Siegrist. 221: P. Siegrist. 222: P. Siegrist. 223: P. Siegrist. 224: P. Siegrist. 225: P. Siegrist. 226: P. Siegrist. 227: P. Siegrist. 228: P. Siegrist. 229: P. Siegrist. 230: P. Siegrist. 231: P. Siegrist. 232: P. Siegrist. 233: P. Siegrist. 234: P. Siegrist. 235: P. Siegrist. 236: P. Siegrist. 237: P. Siegrist. 238: P. Siegrist. 239: P. Siegrist. 240: P. Siegrist. 241: P. Siegrist. 242: P. Siegrist. 243: P. Siegrist. 244: P. Siegrist. 245: P. Siegrist. 246: P. Siegrist. 247: P. Siegrist. 248: P. Siegrist. 249: P. Siegrist. 250: P. Siegrist. 251: P. Siegrist. 252: P. Siegrist. 253: P. Siegrist. 254: P. Siegrist. 255: P. Siegrist. 256: P. Siegrist. 257: P. Siegrist. 258: P. Siegrist. 259: P. Siegrist. 260: P. Siegrist. 261: P. Siegrist. 262: P. Siegrist. 263: P. Siegrist. 264: P. Siegrist. 265: P. Siegrist. 266: P. Siegrist. 267: P. Siegrist. 268: P. Siegrist. 269: P. Siegrist. 270: P. Siegrist. 271: P. Siegrist. 272: P. Siegrist. 273: P. Siegrist. 274: P. Siegrist. 275: P. Siegrist. 276: P. Siegrist. 277: P. Siegrist. 278: P. Siegrist. 279: P. Siegrist. 280: P. Siegrist. 281: P. Siegrist. 282: P. Siegrist. 283: P. Siegrist. 284: P. Siegrist. 285: P. Siegrist. 286: P. Siegrist. 287: P. Siegrist. 288: P. Siegrist. 289: P. Siegrist. 290: P. Siegrist. 291: P. Siegrist. 292: P. Siegrist. 293: P. Siegrist. 294: P. Siegrist. 295

Weitere ref. Gottesdienste in Elberfeld. Jugendhaus, 9.30: P. Heße. — Gemeindehaus Süd, 9: B. Pesser (Konfirmation). — Alte Post.

9.30: P. Effen. - Memmannstraße 8. 9. Effer. 17: Silar Schmidt.
 Schnerberg. 9.30: P. Locher. - Katern. Vereinshaus. 16.30: P. Hest.
Weitere luth. Gottesdienste in Elberfeld. Inquadsbau (Dei-
 mannsaal) 9: P. Vic. Schiler. - Do 20.30: Passionsandacht (Dei-
 mannsaal).
 P. D. Brunner.
Freie ev. Gemeinde Elberfeld, Selterstraße 12. 9.30: ErbauungsSt.
 16: Bibelst. (Sauterstr.). - Mittwoch 16: Bibel- und Gebetst.
Ev. Gemeinschaft, W.-Elberfeld Schulenstr. 9.30: Pr. Müller.
 11: Ag. 16: Bibelst. - Mittwoch 16.30: Gebetst.
Methodistengemeinde, Neue Nordstr. 16. 9.30 u. 16.30: Gd. 11: R.
Christlich-Sozialer Vereinigung Wuppertal
Christian Science Society, Selterstr. 8. 10: Gd. - Mittwoch 19.15
 Versammlung
Baptisten-Gemeinde Elberfeld, Rolandstraße 15. 9.30: Predigt
 Fr. Abend. 16.30: Taufe und Abendmahl. - Mittwoch 16.30: Gebetsstunde
Bund freikirchl. Christen. Waustr. 28.30: Sonntag: Gd. Gedäch-
 nisamtl. 10.45: Sonntagsgl. 16: Bibelst. Mi. 16. Selterstr. 12: Ab.-u. Gebetst.

Kirchenkreis Barmen

[illegible]

Friedrichsfeld (Schw.-Anl.) 10: P. Thme, 11.30: Rg. 15: P. Rodelle, Brühl.
— Johannisstraße. 10: P. Häbner (Korb u. Abendm.), 11.30: Rg. 15: P.
Aulß, Prüfung. — Lutherstraße. 10: P. Boeder, 11.30: Rg. 15: P. Graeber,
Prüfung. — Aufrethungshaus. 9.30: P. Treß, Prüf. — Höhe, 11.30: Rg.
Kirchhof Hagest. 11.30: Gottesfeier für Kinder. — Voerndel, 11.30: Rg.
Hörsingstraße. 10: P. Zippert, 11.30: Rg. 15: P. Voerndel, 11.30: Rg.
Windmolen, Friedensheim Rodde. To 16.30: Haus-Albert-Zit. P. Kottien
17: Aufrethungslap. P. Häbner; Kap. Brandtzeitr. P. Boeder. — Wl.
17: Gemeindeheim Hageststraße: Passionsfeierstunde, P. Voerndelstein.

Ev.-luth. Gemeinde Wichlinghausen. Wichlinghauser Kirche.
9.30: P. Stephan (Taufen u. Abendmahl). 11: Rg. 14.30: P. Krampen,
Prüfung. 17: P. Bösel, Abendmahlsteier. — Reithaus, 11.15: Rg.,
Erbsitzkirche. 9.30: P. Sprecht, Konfirmation. 11.30: Rg. — Holzgräfstr.
10: Rg.

Pfarrungsstelle: St. Erlofer. 20: P. Sprecht (Beichte). Wl. Wichling, R. 20:
P. Sprecht.

Ev. Gemeinde Laaken-Blombacherbach. 9.30: P. Schiefer,
anstell. Abendm.; Rg. fällt aus. 14.30: Braufeststunde.
Pfarrungsstellen: Donnerstaag 20 Uhr.

Ev.-luth. Gemeinde Langerfeld. Alte Kirche. 10: P. Altenhöll,
Prüfung. Dr. Heub. d. Mittelbes. 13.30: Rg. 17: Nachklang zum Lutherfest,
Vortrag: Bieria-Torium. — Kreuzkirche. 10: P. Schmidt, 11.15: Rg.,
— Dedader. 10: P. De. 11.30: Rg. — Falsbüche. 10: P. Nadenberg, 11.15:
Rg. — Dahl. 11: Rg.

Pfarrungsstellen: Wl. Altes Vereinshaus. 20.30: P. Bretz (Kirchenchor),
De. Dedader, 20.30: Rg.

Ev. Gemeinde Nücktenbreck. Gemeindegast Schellenbeck. 9.30:
P. Stol, 11.30: Rg. — Gottensteiner Kirche. 10: Gdb. 11.15: Rg.

Ev. Gemeinde Beyenburg. 9.45: P. Trummel, 10.45: Rg. 17.30: Gdb.
Pfarrungsstellen: Mittwoch 17 und 20.30 Uhr.

Deutsche Christen, Unterbarmen. Friedrichsplatz. 9.30:
P. Beckmann.

Ev. Gemeinschaft, Freikirche, Barmen. Straße der Alten
Wache 94, 9.30: Predigtgottesdienst, Prediger Alt. 11: Sonntagschule. 16:
Gemeindejugenddienst. — Mittwoch 20.15: Bibelstunde.
Freie ev. Gemeinde Barmen. Unterdörnen 77. 9.30: Predigt.
Fr. Schnepfer. 11: Sonntagschule. 16: Erbauungsveranstaltung.
Baptistengemeinde Barmen, Bartburgstr. 44. 9.30: Fr. Schol. 11:
Stegl. 16: Jugendstunde. Mi. 20: Bibelstunde.

Evgl. Kirchengemeinde Saan
8.30: Frühgottesdienst, Pastor Sauer. 10: Hauptgottesdienst, Pastor Sauer.

Evgl. Kirchengemeinde Saan

8.30: Frühgottesdienst, Pastor Sauer. 10: Hauptgottesdienst, Pastor Sauer.

Wenn man eine »Durchgeriebene« Stelle in einem Wäschestück entdeckt, dann ist das oft ein Beweis dafür, daß beim Waschen mit einer harten Bürste gearbeitet wurde. So rohe hartes Reiben und Bürsten ein Feind der Wäsche ist - so ist es aber auch der Fall des harten Wassers! Die Schäden, die er hervorruft, sind zwar nicht so offensichtlich - aber deshalb um so gefährlicher!

Der Kalk vernichtet nämlich eine erhebliche Menge Seife und überzieht die Wäsche mit einem feinen grauen Schleier, durch den das Gewebe unansehnlich, hart und brüchig wird. Vor diesem Feind schützt die bekannte **Henko Bleich-Soda**. Verrühren Sie immer **30 Minuten** vor Bereitung der Waschlauge einige Handvoll im Waschwasser, dann haben Sie schönes weiches Wasser, das die Wäsche schon und die Waschkraft des Waschpulvers voll ausnützt.

Waschschäden verhüten ist volkswirtschaftliche Pflicht!



Stadttheater Wuppertal

Sonnabend, 24. Februar
19¹⁵ Uhr: Miete E. I. (Grüne Karte) u. freier Verkauf, Mk. 0.85 bis 4.55
„Aida“ Oper
Sonntag, d. 25. Februar
11-13 Uhr: Mk. 0.30 bis 1.-, Morgenveranstaltung
Heinrich von Kleist:
1. „Aus Prosawerken“
2. „Der zerbrochene Krug“ Lustspiel
15-17¹⁵ Uhr: Außer Miete, zu kleinen Preisen, Mk. 0.55-2.55
„Himmelblaue Träume“ Operette
19¹⁵ Uhr: Außer Miete, Mk. 0.65-3.75
„Die lustigen Weiber von Windsor“ Komische Oper

UNION

W.-Elberfeld - Theater - Herzkass.
Sonntagmorgen 11 Uhr
Frühvorstellung
Auf vielfachen Wunsch der große Lachsclager
Etappenhase
Kleine Preise / Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt
Vorverkauf an d. Theaterkasse

Bergischer Geschichtsverein

Abt. Wuppertal
An Stelle des durch Krankheit verhinderten Dr. Spriestersbach, Remscheid, spricht am Montag, dem 25. Februar 1940, abends 8 Uhr, im Saale der Stadtbücherei in Wuppertal-Elberfeld, Kasinogartenstr.,
Rektor Engels, Remscheid, über
„Die bergischen Landwehren“
Mitglieder und Freunde des Vereins werden zu dieser Veranstaltung freundlichst eingeladen. k569

Wuppertaler Hof

Samstags und Sonntags:
Tanz - Abend
Beginn 20 Uhr 1.00
Kapelle Freutel.

Fidelio

Tanzpalast-Bar
GEMARKER UFER 9-19, RUF 64456
Das Abendlokal für Sie
Täglich ab 21 Uhr, Sonnabend u. Sonntag ab 20 Uhr, spielt
Kurt Heinz Sölbrand
zum Tanz 620
bis 3 Uhr nachts geöffnet
Peter Klug unterhält in

Großrucks

Café Viktoria

W.-Barmen
Täglich das
Meister-Duo 156b
Tilgner-Tesche

Restaurant Märkischer Hof

W.-Oberbarmen (Pösi)
Jeden Samstag und Sonntag ab 6 Uhr abends: 661
Dezente Unterhaltungsmusik

Verein für Säuglingsfürsorge

e. V., in Barmen
Einladung zur
außerord. Mitgliederversammlung
auf Freitag, 1. März 40, nachm. 17 Uhr, im Evang. Vereinshaus Barmen.
Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes.
2. Auflösung des Vereins.
3. Verwendung des Vereinsvermögens.
4. Bestellung von Liquidatoren.
624f Der Vorstand.

Sonntag, 25. Februar, 16.30 Uhr, Frauenklub, W.-Elberfeld

Schoenmaker Trio

Anton Schoenmaker, Violine
Eva Kesselring, Klavier - Richard Mann, Cello
Karten zu Mk. 1.- und 1.50 (num.) in den Buchhandlungen und an der Konzertkasse

Stadttheater W.-Elberfeld 27. Febr., 20 Uhr

„Wunder aller Welten“ MARVELLI

Der größte Magier unter den Lebenden
— Künstlerische Magie —
Geheimnisvolle Experimente
Rätsel über Rätsel
Marvelli gewann zum zweiten Male beim internationalen Wettstreit der Zauberer in Frankfurt a. M. den Ring des Magischen Zirkels
In Berlin bereits 10 Abende in dieser Spielzeit ausverkauft!
Karten 1.- bis 3.- Mk. bei Baedeker, im Verkehrsver., Schreiber & Reilmann

DEUTSCHES VOLKSBIILDUNGSWERK

Volkshochschule Wuppertal
Ernst Bremer, Wuppertal:
„Die Dardanellen im Kampf der Gegenwart“
Sonntag, den 25. Februar 1940, vormittags 11 Uhr
Kassenmittelschule, W.-Elberfeld, Friedrichstraße
Eintrittspreis: RM. 0.40, für Wehrmachtsangehörige RM. 0.20
Karten sind an der Tageskasse zu haben!

Zoologischer Garten Wuppertal

Wirtschaftsbetriebe:
Inh.: Hermann Wülfing, Tel. 31916
Jeden Sonntag:
Großes Konzert und Tanz
von 3¹⁵ Uhr bis 11 Uhr abends
Eintritt zu den Sälen u. Terrassen frei

Bitte lassen Sie sich die
Mercedes-Adlermaschine
mit Kontrollstreifen ganz unverändert, einmal vorführen. Sie werden von ihren Leistungen überrascht sein!
Paul Bocks, W.-Elberfeld, Neue Fuhrstraße 11
Ruf 24431 - Begr. 1903
a. Schw. bbl. Doppelpst.

Dauerwellen
werden in meinem Salon von allerersten Kräften mit den neuesten Apparaten ausgeführt.
Haarfärben
ist die Spezialität meines Hauses. Graues, verfarbtes od. verbleichtes Haar erhält die alte Naturfarbe, wieder. Blondieren wird in allen Nuancen ausgeführt.
Karl Endres
Wuppertal-Elberfeld, Bahnhofstraße 4, Herren- u. Damenfriseur - Fernruf 24054.

Martin Reinhardt Ton-Studio

Wuppertal - Barmen
Am Cief 16, neben Ufa-Palast
Fernruf 54926
Eine schöne Erinnerung für die Familie:
„Jeder einmal vor dem Mikrophon“
Sprechbriefe, Musik-, Gesang- und Chor-Aufnahmen
Gesang-Unterricht nach den neuesten Methoden durch Mikrofon-Prüfungen usw.
Stimmprüfung erfolgt durch Schallaufnahme

Jetzt düngen mit ALMAG-HUMUS

das ideale Düng- und Boden-Verbesserungsmittel
Umsatz 1939: über 200000 t
Dr. Albert Altekötter
vormals ALMAG A.-G. - Tel. 37630, W.-Sonnborn

Sulphloß Bonumme Pilumme

hergestellt aus bestem Rohmaterial
bekannt - beliebt - bekömmlich

Briefmarken

Auktion 9. bis 16. März 1940
Illustrierter Katalog gratis und franko
Einführung für die bevorstehende Frühjahrsauktion dringend erbeten
Edgar Mohrmann & Co. / Hamburg 1, Speersort 6

Konzerte der Stadt Wuppertal

Städtischer Konzertverein

Freitag 1. März 20 Uhr
Leitung: **Fritz Lehmann**
Concordia Wuppertal-Barmen
V. Abonnements - Konzert
ANTON DVORAK

Stabat mater

Eva Schlee - Hildegard Hennecke
Sopran Alt
Helmut Melchert - Rich. Capellmann
Tenor Baß
Der Städtische Singverein - Das Städtische Orchester
Karten Mk. 1.- bis 4.- bei Baedeker, Schreiber & Reilmann

Dortmunder Konzert-Büro E. Berry

Samstag, den 9. März 1940, 20 Uhr
Stadttheater Wuppertal-Elberfeld
Einmaliges Gastspiel

Barnabas von Géczy

mit seinem Orchester
NEUES PROGRAMM
Karten: RM. 1.10 bis 3.55 bei Baedeker, Verkehrsver., Schreiber & Reilmann

Kleinkunstbühne

Wintergarten

Wuppertal-Elberfeld, Hermann-Göring-Straße 14
gegenüber dem Kaufhof
Anruf 24590 - Gästefur 24580
Haben Sie schon das beste Wirbelwind-Tanzpaar der Gegenwart gesehen? **Harriet und Roxy**
ein Name von internationalem Ruf. Die größte Tanzschau des Kontinents
Pipino
der kleine Gentleman auf großem Fuß. Sie lachen Tränen über Pipino!
Samstag 20.15 Uhr - Sonntag 16 und 20.15 Uhr
in der Tanzdiele volles Kabarett-Programm
zu volkstümlichen Preisen. Eintritt frei. Garderobe 20 Pf.

Bar - Tanzdiele - Klaus

1939
lauener Gärten
Wäscherei
Bornh. Popp
einziges Spezial-Geschäft von Rhein u. Westf.
E. Gutenbergstr. 30
Fernspr. 36217.
Kunstger.
Ausbessern.
45jähr. Erfahrung

Ofen-Reparat.
aller Systeme.
E. Germea, C.
Leibnizstr. 13
b138

Altgold

Altsilber
Silbermünzen
Double-Schmuck
Rob. Warres Sohn
Juwelier - Wuppertal-Barmen
Straße der Alten Garde 20/22

Wäsche nach Gewicht

1 Pf. Naßwäsche 15 S., Mindestgew. 10 kg
Wäscherei Almenrader
Barmen/Telefon 56183

Gegen Magerkeit

versuchen Sie die bewährten
St.-Martin-Dragees. Meist in
kurzer Zeit merkliche Gewichts-
zunahme, vollere Körperform,
frisches Aussehen, stärkter Arbeit-
trieb, Blut und Nerven. Auch
für Kinder völlig unschädlich.
Pack. 2.50 M., Kor. (Stück) 6.50 M., Prospekt gratis
H. Köhler, pharm. Präpar., Seestr. 51, Berlin N 66/636
a148

Stempel Lörge

Höhne 66
Wuppertal-Barmen
Parkett-Dietrich
Schleiferer 30/2a
Wuppertal, Ruf 60938

Des deutschen Regisseurs MURNAU
berühmter Südfilm



TABU

Die Insel der Seligen

Der zauberhafte exotische Tonfilm aus der paradiesischen Welt der Südsee mit ihren schönen und natürlichen Menschen. Phantastische Bilder erschleichen die Geheimnisse eines Märchenlandes.
Ein Volksstamm, zum ersten Male vor der Kamera, spielt sich selbst u. begelstet die Welt!
Die Presse schreibt: a117

Murnau ging aus, die Schönheit zu suchen, er fand sie auf den Inseln der Südsee.
Berl. Morgenpost
Es ist der schönste Film aus der Südsee, den man jemals sah. Berl. Lokal-Anz.
Diese herrlichen Menschen sind gesund und schön - sie sind gut, weil der Begriff Hunger ihnen unbekannt ist. Münch. Ztg.
Eine Insel der Seligen in der Südsee. Völk. Beob.

3 große Sondervorstellungen

Sonnabend, 24. Febr. abds. 10.30 Uhr
Sonntag, 25. Febr. Spätvorstellung.
Sonntag, 25. Febr., vormittags 11 Uhr

Ufa-Palast W.-Barmen
Modernes Theater W.-Elberfeld
Sonderauswertung: Türk-Düsseldorf

Rattenbekämpfung

Fachgerechtes Auslegen geprüfter und zugelass. Rattenköder nach amtl. Vorschrift (mit Auslegungsberechtigung) in Wohnhaus u. Betrieb, durch die
Wuppertaler Kammerjäger-Fachgeschäfte
(der Fachsch. Schädlingsbekämpf. DAF. angeschl.)
F. Fösig vorm. Wwe. H. Studeberg, 578 86
Barmen, Schwarzbach 62
Josef Herbst 285 28
Elberfeld, Luisenstr. 27
E. Mühlhans 604 76
Barmen, Elberfelderstr. 1
Walter Schubert 224 20
Elberfeld, Gerberstr. 10
Eugen Studeberg 283 57
Elberfeld, Bahnhofstr. 20a
Paul Studeberg 583 78
Barmen, Springerstr. 33
„808“ Apparate u. Präparate 232 76
Abt. Desinfektion, Elberfeld, Hofaue 41 k52x

Find Sie auch so müde?

Es sind die Winterschäden, die den Stoffwechsel behindern und die schmerzliche Linie gefährden! Sie fühlen sich frischer, elastischer, wie verjüngt durch den naturgemäßen, unschädlichen
Dr. ERNST RICHTERS Frühstückskräutertee
Auch als Diätbitter und Diät-Extra (Präparat) in Apotheken und Drogerien

10000 Reichsmark sparen

ist der Mühe wert. Sie können diesen Betrag oder mehr durch unsere Hilfe ganzlos und bequem

für Ihr eigenes Alter

planmäßig annehmen, zugleich aber auch Ihre Familie vor einem ungenügenden Gehalt bewahren, falls Sie selbst vorzeitig abgerufen werden sollten. Damit sichern Sie vom ersten Augenblick an

Die Zukunft Ihrer Ehefrau

mit der vollen Summe gegen jedes Risiko. Ebenso zuverlässig können Sie schon heute für den Tag vorfragen, an dem Ihre kleinen Sie später um eine Ausrichtung für den harten Lebenskampf bitten werden, denn auch für

Die Aussteuer Ihrer Kinder

helfen wir Ihnen sparen. Verlangen Sie unbedingt unsere Beratung über die zeitgemäße, auch finanziell begünstigte Form des Sparens in Ihrer Lebensversicherung.

Schreiben Sie noch heute an die



Alte Leipziger

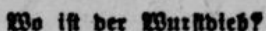
LEBENSVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT
Organisationsleitung Dortmund
Dortmund, Südwall 6 - Ruf 21630

Straße der Alien Garde 100/102

Don Herbert Schellner

24. Februar 1940

Ever Rinderonfel.



In einem Zuge auf der Spur.
Such' ihn nur!

Orig.-Zeichnung Werner Ritter-Elberfeld.

Besuchskartenrätsel

E. R. Stein, Remscheid

Welchen Beruf hat der Herr?

Lösung in Nr. 5

Lösung aus Nr. 3

Besuchsartenrätzel: Reifender.

Besuchelartenrätsel: Frankenschwester.

Das dokumentarische Bildwerk vom „Blitzkrieg“

Kinderbücher

Veranw. Schriftleiter: Dr. Ludw. Lindner, Wuppertal.

Ein Blumenstrauß

In jedem Satz ist eine Blume versteckt.

1. Als Ernst heimkam, ohne den Vorfall mit einem Wort zu erwähnen, wurde Eva stutzig.
2. Daß im Tunnel kein Licht brannte, machte das Unglück noch grausiger.
3. Paul kämpfte tapfer gegen die Hereros; einige Narben erinnern ihn heute noch daran.
4. „Sag mal, Eki, liebst du eigentlich den Doktor? Man wird aus dir nicht klug!“
5. Fritz kam als letzter Gast; er brachte Leben in die langweilige Tischrunde.
6. „Hier ist Murli und anderes! Ebamer Käse kann ich dir sehr empfehlen.“
7. „Sag uns doch mal vernünftig über die Sache sprechen, Olga!“
8. Franz kaufte sich zwei wunderbare Instrumente; der Preis für Geige und Cello belief sich auf weit über 1000 Mark.
9. Sich selbst überwinden ist sehr schwer.
10. Der Sänger trat sein Gastspiel als Riegi an und erntete reichen Beifall.

Wie heißen Sie?

Eine große Zentrifuge
Hat Herr Müller heut' gekauft.
Denn ihr sie nun trennt und schüttelt,
Habt die Namen ihr ermittelt,
Drauf Herrn Müllers beide Söhne
Sind gekauft.

Lösungen der Rätsel in der Dienstag-Nummer

Was das Wochenende sonst noch bringt?

5. Winterkampfsplele der HJ.

in Garmisch-Partenkirchen

Nachflieger im Giftgaslauf des Jungvolks wurde Aidenbrenner-Berlin, bei den Jungmädeln Irene Braun-Hoeland.

Am Freitag stand der 6-km-Banglauf des Länderkampfes Deutschland — Italien der Ost-Jugend im Mittelpunkt der Kämpfe. Italien sicherte sich mit 14:8 Punkten die Führung.

Im Laufs auf der Jugendmeisterschaft über die gleiche Strecke gab es dann eine große Ueberraschung, denn zehn Teilnehmer übertrafen die Zeit des besten Läufers im Länderkampf, mit anderen Worten — mit dem ersten Raus auf der Meisterschaft hätte Deutschland gegen Italien eine klare Führung gehabt! Meister wurde Ruppert (Schlesien) mit 27:17 Min.

Die Meisterschaft des D.V. im Springen fierte sich beim Hochgebirge Rudolf Röhlmann (Salzburg) mit 22 und 22,5 m und der Rote 77,75, während Henri Laß (Saßfen) beim Mittelgebirge mit Sprünge von 22 und 23 m auf die Tagesbestnote 78 kam.

Wien und Ostland haben die Vorschlußrunde im Eishockey erreicht. Düsseldorf ist durch ein 0:3 gegen Wien ausgeschieden.

**Werben Sie in Wuppertals großer Tageszeitung,
in dem General-Anzeiger der Stadt Wuppertal**

STADION AM ZOO

Sonntag, den 25. Februar 1940, nachm. 3.00 Uhr
Gauliga-Meisterschaftsspiel

Rot-Weiß Oberhausen - SSV Wuppertal

ROT WEIN OBERRHAUSEN SSV. Wuppertal

Sportplatz an der Navigeser Straße
Sonntag, den 25. Februar 1940, nachmittags 2.30 Uhr:
Großes Fußball-Meisterschaftsspiel

Germania 07 I. - SSV. Velbert I.
Vorher untere Mannschaften

Tagesspiegel der Wirtschaft

Die Reichsregierung hat jetzt ihre Beteiligung an der Brüsseler Frühjahrsmesse bekanntgegeben. Zum Reichskommissar der Frühjahrsmesse wurde der deutsche Handelsattaché in Brüssel, Dr. Kelm, ernannt.

Eine Anordnung des Generalbevollmächtigten für die Regelung der Bauwirtschaft, Dr. Todt, bestimmt, daß Bauvorhaben, die auf der Baustelle noch nicht in Angriff genommen sind, grundsätzlich nicht mehr begonnen werden dürfen. Die Anordnung enthält ferner die Ausnahmen von dieser Regel.

Nach den Richtlinien für die Anwendung des Gesetzes zum Schutze des Einzelhandels im Kriege ist die Wiedereröffnung eines Einzelhandelsgeschäfts nur dann möglich, wenn die Schließung rechtzeitig der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel gemeldet worden ist. Der Leiter der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel hat eine Anordnung herausgegeben, die diese Meldung im einzelnen regelt.

• Im Geschäftsjahr 1938-39 war die Zeiss Ikon A.G., Dresden, wieder voll beschäftigt; fast alle Warengruppen wiesen eine gleichmäßig günstige Entwicklung auf. Leider sei es nicht gelungen, das stets besonders gepflegte Ausfuhrgeschäft in vollem Umfange aufrecht zu erhalten.

Für die Bezeichnung von Eil- und Frachtgutstücke nach den neuen Bestimmungen der Reichsbahn werden ab 1. April 1939 die bisherigen Bezeichnungen durch die vorgeschriebenen Mindestforderungen eingeführt.

Die Vogtländische Tüllfabrik A.G., Plauen i. V., war im Geschäftsjahr 1939 bis zum Ausbruch des Krieges infolge der günstigen Mode sehr erfolgreich. Die Produktion wurde im September ab für versorgungswichtigen Zivilbedarf, Export und andere Zwecke, wenn auch vorläufig in etwas eingeschränktem Maße, aufrecht erhalten.

In der Aufsichtsratssitzung der Feldmühle, Papier- und Zellstoffwerke A.-G., Stettin/Odermünde, wurde beschlossen, die Verteilung einer Dividende von wieder 6 Prozent auf die Stammaktien vorzuschlagen.

Ende Februar sollen in Madrid Wirtschafts-
verhandlungen zwischen Ungarn und Spa-
nien aufgenommen werden.

Berliner Börse

Bei Husten Husta-Glycin!
hilft

Flasche RM 1,-
in jeder Drogerie.

IM STANNIOL-TRESOR

Statt besonderer Anzeige

Gestern abend entschlief nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Rechtsanwalt

Josef Schuster

im Alter von 58 Jahren nach einem Leben unermüdlicher Arbeit für die Seinen.

In tiefer Trauer:

Frau Josef Schuster Elfriede geb. Becker
Kurt Kögler u. Frau Lotte geb. Schuster
Prof. Fritz Behn u. Frau Gerda geb. Schuster
Gisela Schuster
Walter Schuster
Dieter Schuster

Wuppertal-Elberfeld (Augustastr. 52),
den 23. Februar 1940.

Die Beerdigung findet am Dienstag, 27. Febr. 1940,
mittags 12 Uhr, von der Kapelle des luther. Fried-
hofs am Bredtchen in W.-Elberfeld, Hainstr., aus statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Mitten aus unserer gemeinschaft-
lichen Arbeit entriß mir der Tod plötz-
lich und unerwartet meinen Teilhaber

Herr Rechtsanwalt

Josef Schuster

Was sein Ableben für mich bedeutet,
vermag nur der zu ermessen, der weiß,
welch arbeitsfreudiger und aufopfern-
der Mitarbeiter für das Wohl und Wehe
unserer Firma von mir gegangen ist.

Sein Tod bedeutet für mich einen
unersetzlichen Verlust, den ich um so
schmerzlicher empfinde, als er mir
auch als Mensch im Laufe der Jahre
wertvoll geworden war.

Helene Obach

in Firma

Schuster & Co.

Gestern abend verschied plötzlich
und unerwartet unser verehrter und
von uns allen hochgeschätzter Chef

Herr Rechtsanwalt

Josef Schuster

Tief erschüttert stehen wir an der
Bahre eines Mannes, der in der Sorge
um das Wohl seiner Gefolgschaft und
in dem rastlosen Bemühen um den
Ausbau der Firma uns allen unvergeß-
lich und ein leuchtendes Vorbild sein
wird.

Sein Gedenken wird unter uns fort-
leben.

Die Gefolgschaft der Firma
Schuster & Co.

Wuppertal-Barmen, den 23. Febr. 1940.

Gestern abend verstarb nach kurzer
Krankheit an einem Herzschlag mein
lieber Bruder und Sozius

Rechtsanwalt Schuster I

im Alter von 58 Jahren.

26 Jahre lang haben wir in aller-
bestem Einvernehmen gemeinsam die
Rechtsanwaltspraxis ausgeübt. Hoch-
begabt und mit klarem Blick versehen,
verstand der Verstorbenen es, die
schwierigsten Fälle zu meistern.

Nun hat ein jäher Tod ihn mir ent-
rissen. Ich werde ihn nie vergessen.

Rechtsanwalt Schuster II

Wuppertal-Elberfeld, 23. Februar 1940.

Gestern abend entschlief unerwartet
nach kurzer Krankheit unser Mit-
gesellschafter

Herr Rechtsanwalt

Josef Schuster

im 59. Lebensjahre.

Wir verlieren in dem Entschlafenen
den unermüdlichen Freund und För-
derer unseres Hauses, auf dessen große
Sachkenntnis, Urteil und Rat wir nun
leider verzichten müssen.

Sein Andenken wird bei uns in
Ehren und Dankbarkeit fortleben.

Gesellschafter,
Betriebsführer und Gefolgschaft
der Firma
Carl Franck m. b. H. & Co.

W.-Elberfeld, den 23. Februar 1940.
Schloßbleiche 14-18

Auf einer Geschäftsreise nahm der Tod un-
erwartet meinen innigstgeliebten Mann, unseren
guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Sohn,
Bruder, Schwager und Onkel

Gustav Schlimgen

im Alter von 50 Jahren.

In tiefer Trauer:

Frau Margarethe Schlimgen
geb. Rein
Inge Steinkrüger geb. Schlimgen
Fritz Steinkrüger
Wwe. Karl Schlimgen
Christine geb. Feit
Edith als Enkel

Wuppertal-Elberfeld, Kettwig, Köln, 23. Febr. 1940.
Schwanenstr. 31

Die Beerdigung findet Dienstag, 27. Febr., nachm.
3 Uhr, von der Kapelle des luth. Friedhofes Höchststr.
aus statt.

Nur Arbeit war dein Leben,
Nie dachtest du an dich;
Für deine Lieben streben,
War deine höchste Pflicht.

Heute morgen 11½ Uhr entschlief
nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich
und unerwartet, mein lieber Mann, unser
guter Vater, Schwiegervater, Großvater,
Bruder, Schwager, Onkel und Vetter

der Wirt

Karl Fischer

im Alter von 64 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Karl Fischer
Pauline geb. Pötter
Paula Schievelbusch
geb. Fischer
Ewald Schievelbusch
Hannelore u. Doris als Enkel

Wuppertal-Barmen, den 23. Februar 1940.
Heckinghauserstr. 20

Die Beerdigung findet am Montag,
26. Februar 1940, nachm. 4½ Uhr, von der
Kapelle des ref. Friedhofs an der Hugo-
straße aus statt. — Sollte jemand aus
Versehen keine Anzeige erhalten haben,
so bitten wir diese als solche zu be-
trachten.

Nachruf

Gestern verschied zu unserem schmerzlichen
Bedauern im 59. Lebensjahre nach kurzer, schwerer
Krankheit der frühere

Rechtsanwalt

Josef Schuster I

aus Wuppertal-Elberfeld

Ihm wurde mit Recht nachgerühmt, daß er in
seiner 30jährigen Berufstätigkeit als Rechtsanwalt
die ihm übertragenen Sachen zielbewußt, geschickt
und mit aller Kraft vertrat.

Er verfügte über eine tiefgründige Rechtskennt-
nis und eine ganz besondere Erfahrung in wirt-
schaftlichen Fragen, die so weiten Kreisen zugute
kamen.

Wir werden seiner Verdienste dankbar gedenken
und sein Gedächtnis in Ehren halten.

Wuppertal-E., den 23. Februar 1940.

Die Wuppertaler Rechtsanwälte u. Notare,
die Beamten u. Angestellten der Wupper-
taler Gerichte und der Staatsanwaltschaft

Die Beerdigung findet statt am kommenden Dien-
stag, dem 27. Februar 1940, mittags 12 Uhr, auf dem
Friedhof am Bredtchen.

Gott der Herr setzte am 23. 2. dem Leben
unseres geliebten Vaters, Schwiegervaters, Groß-
vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Otto Thöing

das irdische Ziel.

Er holte ihn im gesegneten Alter von fast
82 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden zu sich
in die Wohnungen des ewigen Friedens.

In stiller Trauer:

Geschwister Thöing
und Anverwandte

W.-Barmen (Ludendorffstr. 69), Siegburg, Hünxe,
(Kr. Dinslaken), Ronsdorf, Remscheid, Lüttring-
hausen, den 23. Februar 1940.

Die Beerdigung findet am Montag, 26. Febr., nachm.
15 Uhr, von der Kapelle des luth. Friedhofs Ronsdorf,
Lüttringhauserstr., aus statt.

Beileidsbesuche dankend verboten.

Statt Karten

Für die überaus liebevolle und herz-
liche Teilnahme beim Helmgang unserer
lieben Mutter sprechen wir unseren herz-
lichen Dank aus, besonders auch Herrn
Pastor Niemöller für die trostreichen
Worte am Grabe.

Geschwister Haarmann

Wuppertal-Elberfeld, im Februar 1940.



Der echte
Harnläure
-Tee II

Marke „Alpenland“
löst und scheidet
Harnsäure aus u.
entlastet das Blut
Paket 1.-Mk.
Niederlage für
Groß-Wuppertal

Emil Jansen
am Barmer
Rathaus und
Ludendorffstr.
Nr. 124. 93b



Herz-Kraft

Herz-Kraft

Herz-Kraft

Herz-Kraft

Herz-Kraft

Herz-Kraft

Herz-Kraft

Herz-Kraft

Herz-Kraft

Herz-Kraft

Herz-Kraft

Herz-Kraft

Herz-Kraft

Herz-Kraft

Herz-Kraft

Rolf

Die glückliche Geburt unseres
zweiten Jungen
zeigen in dankbarer Freude an

Lotte Dickmann geb. Höher
Albert Dickmann

W.-Elberfeld, den 22. Februar 1940
z. Zt. Landesfrauenklinik (Privatstation)

k577



Die Todesstunde schlug zu früh.
Doch Gott, der Herr, bestimmte sie.
Groß war das Glück, tief ist der Schmerz,
Leb' wohl, du treu geliebtes Herz.

Tief erschüttert erhalten wir die Nachricht, daß
unser einziger, herzenguter Sohn, mein innigst-
geliebter, unvergesslicher Bräutigam, unser guter
Schwiegersohn, Schwager, Enkel, Nefte und Vetter

der Schütze

Rudi Möller

im Alter von 28 Jahren am 18. Februar plötzlich
in Frieden heimgegangen ist.

In tiefem Schmerz:

Rudolf Möller und Frau
Berta geb. Proetzsch
Irene Rosenbaum als Frau
Familie Gustav Rosenbaum

Schwelm (Kölner Str. 51), Wuppertal-Barmen,
den 23. Februar 1940.

Die Standrede findet Montag, 26. Februar, nachm.
4 Uhr, im Trauerhause, Kölner Str. 51, statt.
Sollte jemand aus Versehen keine Anzeige erhalten
haben, so bitten wir diese als solche zu betrachten.

e183

Für die unendlich vielen Beweise wohlwunder
Teilnahme beim Hinscheiden meines geliebten Mannes
und Vaters sagen wir hiermit unseren aufrichtigen
Dank.

Frau Witwe Ferdinand Rabich
Eise Menz geb. Rabich

Wuppertal-E., im Februar 1940.

Elly Bergmann

Heilpraktikerin k574
W.-Elberfeld, Neustraße 4, Tel. 234 90
Homöopathie - Magnetopathie
Sprechzeit: 11-12 und 3-5 Uhr,
außer Mittwoch- und Samstag-Nachm.

Damen-Friseur Wolff
W.-Elberfeld, Calvinstr. 6, T. 242 74

Der richtige Salon für
Dauerwellen
Haarfärben

Trotz Höchstleistung zeitgemäße Preise

Neuanfertigung und
Änderungen von
Damenhüten und Pelzen
empfehlen **Elfriede Fischer**
nur Schwebebahn - Passage

Moderne
Damen
-Mäntel
u. Kleider
Herren
-Anzüge
u. Mäntel
Kinder-
Bekleidung
Strick-
waren
Stoffe
Wäsche

Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung.
W.-Elberfeld
Burgstr. 12
Ecke Kirchstraße
Telefon 20 400
1163

Schutz
Wärme im Ohr
bei Zugluft, Wind, Kälte.
Die schalldurchlässigen Ohr-
pfropfen sind eine Wohltat,
auch bei Ohrenschmerzen!
In Apoth./Drog. 30 u. 90 Pfg.

Alte Schallplatten
kauft
Musikhaus MEWES
W.-E., Ecke Wall-Schloßbleiche



für Hals, Brust und Atemwege
ist eine Flasche Husten-Wehr.
Ein zuverlässiger Schutz ge-
gen Husten und Erkältung.

Husten-Wehr
In allen Drogerien - Flasche RM 0,75 u. 1,25

Siach-Existenti!
Sensationeller
d. tägl. Bedf. (Riesenerfolg nach-
weisb.), haupt- od. nebenberuf.
(oh. Berufsstör.) wird männl. u.
weibl. Interess. f. dort. Bez. geb.
Keine eig. Verkfstgt. Hoh. Eink.
Auskr. kostl. Spezialitäten Link-
Brunner, Großschönau Sa. u336

Achtung! Hausbesitzer!

Falls in Ihrem Hause die Haustüre
zu stark schlägt oder offen bleibt,
bestellen Sie den Fachmann 1187
Wilb. Schmidt, W.-Elb., Tel. 258 93
Adolf-Hitler-Straße 158, Bf.
Für jede Arbeit wird Garant geleist.

Parkett-
Schleiferei
QUAX
W.-Elb., Herzogstr. 22, Tel. 278 76

Wer fertigt größeren Posten

Kunstseiden - Ketten

für Breitkreuz aus Strangware im
Lohn an? Angeb. unter E 6944 an
die Geschäftsstelle d. Bf. Bf. 33534

Wir haben Interesse
für größere Lager-
posten gangbarer
Werkzeuge
Eisenwaren

Westfalia
Werkzeugco.
Hagen i. W.

Peter Eberhard
In Dankbarkeit zeigen wir die Geburt
unseres dritten Kindes an:

Ernst Julius und Lotte Wolff
geb. Tzschachmann

Wuppertal-Barmen, den 23. Februar 1940
z. Zt. Stadt. Krankenhaus

3004

Heute morgen gegen 7 Uhr ent-
schlief nach längerem Leiden meine
liebe, gute Mutter, unsere Schwester,
Schwägerin und Tante

Frau Wwe. Else Rau
geb. Pooshoff

im Alter von 49 Jahren.

In tiefer Trauer:

Helga Rau
Otto Pooshoff und Frau
Alma Hofland geb. Pooshoff
Gustav Pooshoff

W.-Elberfeld (Gartenstr. 123), W.-Bar-
men, Holland, Nassau, 23. Febr. 1940.

Die Beerdigung findet am Dienstag,
27. Februar, nachmittags 2 Uhr, von der
Kapelle des ref. Friedhofes an der Hugo-
straße aus statt.

Vermischte
Anzeigen

Buchführung,
Korresp. etc. über-
nehmen u. tagw.
überf. Kaufmann
Ang. B 4973 Bf.

Es lohnt sich

Ang. ob. Mantel
werden Anf. aus
Ihrem Stoff, St.
Zut. at. Berard.
Bf. Meyer.
Eld. Rarität. 28.

Anzüge,
werd. nach Ihrem
Maß umgearbeitet
bei B. B. B. B. B.
Schneidermeister, E.
Königsstr. 25, Bf.
175

Wer liefert Gouff
u. Schlafzimmer
gen. Bauarbeit?
Ang. um E 7914
an die Geschäfts.

Diese nachstehenden Fernsprech-
Anschlüsse drücken aus, daß man zu
sofortiger Bedienung bereit steht!

Rufen Sie an!

W.-Elberfeld

Altgold-, Altsilber-Ankauf Werres Wall 43 223 46
Gen.-B. 50832

Altpapier- u. Textilabfälle-Ankauf Hans Joh. Möller 238 70
Lafortestr. 15/21
Auf Anruf wird abgeholt

Ankerwickerei Schöpp Straße der SA 345 76
143

An- u. Verkauf gebr. Möbel durch Schreiner-Fachmann 236 70
Jos. Westling
Werner-Hanemann-Str. 50

Anstrich, Raummalerer Gediegene Ausführung 315 31
Malermester Mast
Sophienstraße 11

An- u. Verkauf von Anzügen sow. Lederbekleidung 228 35
Kussowski,
Wilhelmstraße 26

Anzeigen-Annahme für den General-Anzeiger 217 01
der Stadt Wuppertal

Autobedarf Reifen - Neugummierung - Zubehör 258 76
Hans Berger, Barmerstr. 34

Autobetrieb Walgenbach Zuverlässig u. prompt 319 01
Ernststr. 18/20

Auto-Elektro-Werkstätte J. H. Schweda 340 24
Tannenbergsstr. 16

Auto-Garagen-Linder Zubehör, Reifen, Tankstelle 350 52
Aus 34/36 35051 u.

Auto-Hengst Elegante Privatauto-Vermietung 333 33
Bankstraße 14
Tag und Nacht

Auto-Oele Posch's Öl-Vertrieb Kölnerstr. 96 233 14
Erstkl. Qualitäten stets auf Lager.

Auto-u. Wagen-Plane Spezial-Werkstatt 333 76
Achermann, Spichernstr. 14
Größt. Fachgeschäft in W.

Autoverwertung A. Hesse Verkauf v. Ersatzteilen 381 08
Ankauf von Fahrzeugen
Treppenstr. 16

Bausführungen u. Instandsetzung Baugeschäft 336 26
Carl Weveling
Gegr. 1882, Haraldstr. 9

Beerdigungs-Anstalt Blosen Neuenteich 67 242 03

Beleuchtungskörper Robert Lübrmann Wuppertal - Elb. 249 13
Königsstraße 14

Bestecke Lütters Solinger Stahlwaren, Eigen. Schleiferei 252 96
Rostfreier Stahl mit Silberglanz, Be-
stocke 90 g Silber auf 100 g

Bewachung aller Art Wach- u. Schließ-Gesellschaft 221 14
Elberfeld-Barmen
Alte Freiheit 18

Biere in Flaschen u. Syphons Spezialität: 208 91
Pilsener Urquell
A. & C. Besche

Damen- u. Herrenbekleidung Strickwaren u. Wäsche 204 00
Grah, Burgstr. 12, Ecke Kirchstr.
Zahlungsvereinfachung

Dauerwelle Parfümerie Schmitz-Temme 342 05
Straße d. SA 47

Eisenfuchs Haus- und Küchengeräte 208 65
Rommelspütt
Ehstendardierhen

Elektromotoren - Schöpp Neue und gebrauchte 345 76
Sämtliche Reparaturen
Straße der SA 143

Fahrräder Müller Das Spezialgeschäft mit der groß. Auswahl 273 91
Pagenstecherstraße 7
Ersatzteile u. Reparaturen

Färberei u. chem. Reinigung Cleff Erstkl. Ausführung von jeder 381 72
Gesundheitsart. 116. Annah-
mestellen in allen Stadtteilen

Farben, Lacke, Pinsel Aug. Hagenkötter 200 11
Aus 6

Gartenbau Petry Gartengestaltung, Topfpflan- 318 24
zen, Schnittblumen u. Sinderel
Nützenberger Str. 285a

Gemälde, Bilder, Einrahmungen Bruno Gey 327 05
Bilderrahmenfabrik
Aue 13

Glas- u. Gebäude-Reinigung vom Fachmann 226 30
Fritz Lach
Luisenstr. 34

Glaserel u. Glashandlung Daniel Leimbühler 250 74
inh. Carl Leimbühler
Karlstraße 43

Heizungs-Kolbe Wuppertal - Elberfeld 239 25
Büro: Flensburgerstr. 8
Privat: Exerzierplatz 4

Klischees Retuschen von der bekannten Klischeeanstalt 221 40
Friedr. Brockhaus
Bleichstraße 8

Laden- u. Innenausbau von der bekannten Schreiner- 249 86
werkstätte Schlichter & Co.
Adolf-Hitler-Straße 80b

Lapispurgad technisch- 316 12
wissenschaftliche
Steinreinigung: Gesundheitsstraße 101

Lederwaren Möller TURMHOF 9-11 248 74
ALLEIN-VERKAUF VON
GOLDFEIL U. MADLER

Leitern f. jeden Zweck Schemel usw. 322 10
Karl Schuster
Straße der SA 510

Luftschuttschilder sofort lieferbar. 227 59
H. Klar Jr., Grabenstr. 5

Möbel-Macht zeigt Ihnen die richtige Auswahl 242 75
Neue Fuhrstraße 19
Ratenzahlungen! Ehestandsdarlehen!

Möbeltransport Kron & Nierhaus Nah- u. Ferntrans- 328 22
porte Ausland
Masurenstr. 20/24

Optiker Herbeck 75 Jahre ihr Berater für Augenärzte 241 04
Kolk 13
Lieferant sämtl. Kranken-
kassen und Wehrmacht

Perser Teppiche Kricorian eig. Reparaturwerkstatt 225 02
Bankstraße 6

Parfümerie Maria Johnen Alle Parfüms führender Marken- 232 20
firmen. - Alle Schönheitsmittel
Schwanenstraße 28

Pelzhaus Wilhelm Maßanfertigung und Umarbeitungen 239 94
Jetzt die neuesten Modelle
Gegr. 1880 Schwanenstr. 29

Planos-Flügel-Weischel das bek. Fachgeschäft 318 17
Straße der SA 28
Stimmen, Reparaturen

Religiöse Kunst und Kunstgewerbe C. Ostermann 239 91
Herzogstr. 33

Rolladen, Markisen, Jalousien sowie Rollläden 209 23
Adolf Enge Jr.
Reparaturwerkstatt

Schuhe für Groß und Klein vom bekannten Schuhhaus 253 76
Peicke
Adolf-Hitler-u.
Morianstr. Ecke

Tanzschule Schwarz Die Schule für den Gesellschafts- 267 32
tanz, Erholungs- u. t.
Einzelunterricht zu jeder Zeit

Tapeten-Berger 25 Jahre Adolf-Hitlerstr. 12/14 234 98

Versicherungen aller Art durch Kost & Beintker 224 25
Wortmannstraße 43

Versteigerungen Abschätzungen, Machaufnahmen 205 12
Jos. Wiedenstritt sen. u. jun., ver-
eidigte Versteigerer, Neue Fuhrstraße 29

Waagen Neebe-Consbruch für Industrie 272 11
Ausführung sämtl. Reparaturen
Offenbach 34/36

Wäscherei Hüttemann wäscht bittlenweiß 327 11
Viehstr. 206

Wasser Gas Heizung Emil Fudlickar & Borbet 319 62
Straße der SA 116

Stellen-Anzeigen

Nr. 47

des General-Anzeigers der Stadt Wuppertal

24./25. Febr. 1940

Größeres Unternehmen der Maschinen-Industrie sucht zum baldigen Eintritt einen

Buchhalter

mit umfassenden Kenntnissen des gesamten neuzeitlichen Rechnungswesens sowie

Damen

die eine gute buchhalterische Schulung nachweisen können und Fertigkeit in der Kurz- u. Maschinenschrift besitzen.

Bewerbungen mit handgeschr. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsansprüche und der frühesten Eintrittsmöglichkeit erbitten unter E 10557 an die Geschäftsst. 6557

Für die kaufmännische Leitung einer Kabelfabrik wird

Dollkaufmann

mit langjähr. Branchenkenntn. ges. Bei Eignung gut bezahlte Lebensstellung, mit großer Entwicklungsmöglichkeit. Ang. unt. B 524 an die Geschst.Barm.

Für Einkauf und Versand sucht mittleres Werk der Eisenindustrie erfahrenen, nach kurzen Angaben selbständ. arbeitend.

Angestellten(in)

Angebote mit Lebensl., Lichtbild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unt. E 1767 an die Geschst. dies. Bl. erbitten. u200

1 tüchtige männliche Kraft

für Kommission u. Versandwesen, Stenotypist, ferner

1 fertige Stenotypistin für Fakturenwesen und Korrespondenz gesucht. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschr., evtl. auch persönliche Vorstellung erwünscht.

Fritz Steller, Maschinenfabrik Wuppertal-Barmen, Wittener Str. 73

Angesehenes hiesiges Spezialgeschäft

sucht zum baldigen Eintritt

tüchtig. Verkäufer

mögl. auch in der Buchhaltg. erfahren. Ausführl. Angebote unter E 7103 an die Geschst.

Meister

für kleinere Maschinenfabrik (vordringl. Aufträge) in Dauerstellung gesucht. Bed. umfass. prakt. Erfahrung in allen Bearbeitungsfragen, sowie Kenntnisse im Drehen. Erfahrung im Lohn- und Akkordwesen, gewissenhaft u. verantwortungsbewußt. — Schriftl. Angebote mit Zeugnisabschr., Ang. des früh. Eintritts und Gehaltsansprüche erbitten. 6597

Wilh. Bode, Werkzeugmaschinen W. Barmen, Heckinghauserstr. 43.

ANDREHER

für Eisengarn gesucht Wuppertal-E., Hombüchel 10

Größ. Industrie-Unternehmen sucht zum schnellstmöglichen Eintritt erfahrenen, zuverlässigen u. sauber arbeitend.

Wagenlackierer

Bewerbungen mit lückenlos. handschriftlichem Lebenslauf sind unter Beifügung von Zeugnisabschriften einzureichen unt. B 512 an Geschst. dies. Bl. Barm. 1424

Für unsere Rechnungsabteilung

suchen wir einen durchaus zuverlässigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten 151a

Herrn

der üb. Vorkenntnisse im Rechnungswesen der Textilverarbeitungsindustrie verfügt. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Angebote unt. B 519 an Gest. d. Bl. Barm.

fürm. Angestellter

für Büro und Lager gesucht. — Angeb. mit Lebenslauf, Ang. u. Gehaltsanspr. unt. E 7407 an die Geschäftsst. 6066

Vertriebsfachleute

zum Besuch von Industrie u. Wirtschaft gesucht. Herren m. überdurchschnittl. Fähi. finden erfolgreiches Betätigungsfeld auf part. amtl. Gebiete. Ausf. Bewerb. mit Lichtb. erbet. unt. „K 18863“ an Annoncenk. Berlin-Wilmersdorf. a148

Eisenwaren- und Werkzeug-Großhandlung sucht tüchtigen jungen Verkäufer

wenn möglich mit Führerschein. Angeb. unter B 485 an die Geschäftsst. Barmen.

Tücht. junger Mann

aus der Textilbranche für Kontor und Lager gesucht. — Einstellung durch das Arbeitsamt. — Bergische Putzwoll-Fabrik A. v. Rulert, B.-Oberbarmen, 112a

Nebenverdienst

Wir suchen für unsere Abteilung Zierbefähigte alleinst. Damen u. Herren als Mitarbeiter.

Nichtfachleute werden eingearbeitet. Angebote an B5526

„Harmonie“, Volks- und Lebensversicherungverein a.G. Bezirksdirektion Dortmund, Schwanenwall 48.

Photo-Drogist od. Laborant

sofort gesucht. — Angebote unter E 1785 an die Geschäftsst. 6107

Von größerem Industrie-Unternehmen wird gesucht:

Junger Angestellter

für Büroarbeiten, Entwicklungsaussichten vorhanden, da aufstrebender, moderner Betrieb. Angebote unter B 477 an die Geschäftsstelle Barmen.

Uhrmacher Unter-Widler Auto-Elektriker

stellt ein: B5588

Wilh. Weber, Düsseldorf

Zapfer - Büfettier

tüchtige Kraft, bald gesucht, Gest. Angeb. od. Vorstellung: 1708

Hotel Wuppertaler Hof, Wuppertal-Barmen.

Drucker

für kleine Hausdruckerei gesucht, der auch Grifetten selbst setzen kann. 6721

Mollnau & Co., W.-Barmen, Rüdigerstr. 108.

Schweizerdegen oder Drucker

gesucht. — Näheres in der Geschäftsst. dies. Bl. 1210 5996

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen

Gebrauchswerber

der in der Lage ist, alle vorkommenden Arbeiten selbständig zu erledigen. Schriftl. Bewerbungen mit Bild, Zeugnis-Abschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbitten

WITTE & WALDEN

Modehaus Wuppertal-Elberfeld, Wall 15-21

Elektromonteur und Hilfsmonteur

für elektrische Licht- und Kraftanlagen sowie tüchtiger

Ankerwickler

in Dauerstellung gesucht

SPECHT, Elektr.-Ges. W.-ELBERFELD Schwanenstr. 89

Zwirner (innen) Spulerinnen und Haspelerinnen

werden eingestellt (evtl. zum Anlernen).

H. L. DIENST & SOHN Wuppertal-Elberfeld, Moritzstr. 14

Telephon 320 47 a330

Wir suchen noch einige Weber bzw. Weberinnen od. junge Leute

im Alter bis zu 21 Jahren zum Anlernen. Vereinigte Seidenwebereien A.-G., Betrieb Solingen-Gräfrath

30 tüchtige, kräftige Hilfsarbeiter

gesucht. Bei Eignung Möglichkeit zur Umschulung als Schweißer

Maschinenfabrik Walter Osthoff W.-Elberfeld, Kiesberg-Str. 25

a331

Gesucht für unsere Werke WUPPERTAL - ELBERFELD und LAAKEN

Lehrlinge

(Ausbildung 3 Jahre) Moletten-Graveur Schlosser Stoffdrucker

Anlernlinge

(Ausbildung 2 Jahre) für verschiedene Textilberufe

Schlieper & Baum AG. WUPPERTAL - ELBERFELD

a335

Zum Anlernen an modernen Werkzeugmaschinen

wie Schleifmaschinen Fräsmaschinen Gewindeschneidmaschin. Mechaniker, Revolver- u. Produktions-Drehbänken

suchen wir

tüchtige Kräfte

Kolb u. Co. Schrauben- und Drehteilwerk W.-Oberbarmen, Litzmannstr. 23

Einstellung erfolgt nur durch das Arbeitsamt 656

Wir stellen noch ein:

Bandwirmkergesellen

Einschlag- und Strangspulerinnen

Kettenschärerinnen

Lehrlinge

für Bandweberei, Spulerei und Kettenschärererei sowie Büro

BEVO BANDFABRIK Ewald Forstner WUPPERTAL-WI. 6704

Vertreter gesucht

zum Besuch von Industrie und Handel

Bedingung: tüchtige, zähe und fleißige Arbeiter. Geboten wird: Lohnende Vertretung, bei Eignung Festanstellung, wöchentliche Provisionsabrechnung. a148

Angeb. unter E 2261 an Gest.

Papierschnneider

gesucht. — Mollnau & Co., W.-Barmen, Rüdigerstr. 108. 6731

Strangfärbereigeselle

für Kunstfärberei und Baumwollfärberei gesucht.

Carl Hardt, W.-Barmen, Unterböden 79.

Tücht. Baumwoll- u. Kunstfärbereigeselle

gesucht. Färberei Gust. Finkenrath, W.-Oberbarmen, Eubendorferstr. 155.

Tücht. Gummibandwirmker, Strangspulerin und Kettenschärerin

für sofort gesucht. — Emil Rißuth, W.-Oberbarmen, Leberstr. 47/49.

Wir suchen per sofort einen tüchtigen

Gummibandwirmker

für leichtere Arbeit, eventuell auch Bandwirmker z. Anlernen.

E. Wiek & Co., W.-Oberbarmen Auf der Bleiche 3a

Ich stelle noch ein: Bandwirmker-Gesellen u. Lehrlinge

mit Lehrvertrag für Bandwirmkeri, Haspeli, Näheri und Schereri. Einstellung durch das Arbeitsamt nach vorh. Vorst. l. Geschäftshaus

A. Rohleder am Unterbarmen Bahnhof. 5897

Bandwirmker Bandwirmkerinnen

für mehrbündige Arbeit gesucht. — Angenehme Lebensstellung. Angeb. u. E 2255 an die Geschäftsst. dies. Bl. 6772

Sofort eingestellt werden: Bandwirmker-Gesellen für Schachtenstühle Vorrichter Aufpasser

für 1-fg. System Krenzler, 1 Hilfsmeister für 1-fg. System Krenzler

Haspelerinnen Junge Mädchen für leichte Arbeiten

FRITZ MOLL K.G. W.-Barmen, Obere Senhofstr. 84

Gummibandwirmker

für leichte Handarbeit, Bandwirmker für unelast. Seidenstrg., Bandwirmkerische Ing.

sowie Spulmaschinen f. Einstrg. u. 3. Anlernen od. halbe Ta. gef. Paul Ruppert, Wm., Heiderberg 40. 6742

Kraftfahrer

guter Wagenpfeleger, tüchtigen u. zuverlässigen, für leichten Karrenantrieb in Zuerstellung gesucht. Angeb. unter E 6850 an die Geschäftsst. d. Bl. 69266

Tüchtiger, erfahrener Brotfabrik (Kraftfahrer)

gesucht. Einstellungen erfolgen nur mit Genehmigung des Arbeitsamtes. Vorstellen bei Firma

Heinrich Michel Bwe., Brotfabrik, Wuppertal-Elberfeld, Ludwigsstr. 8.

Zuverl. Dieseldieselfahrer

sofort gesucht. Bauunternehmung Ohlig, Elberfeld, Rieckstr. 24.

Kraftfahrer

der auch Arbeiten auf dem Gelände und im Betrieb mit übernehmen muß, gesucht. 6557

Nachschicht, Kleinmetallwaren, Aug. Rämper, W.-Oberbarmen, Beckmühle 28.

Wir suchen: Stempelschlosser Dreher

Vertikal- u. Horizontalfräser kräftige Hilfsarbeiter für Exzenter-, Friktions- und Hydr. Pressen

kräftige Transportarbeiter Konstrukteure und Zeichner

Einstellung erfolgt durch das Arbeitsamt Remscheid.

Meldung erbeten an „Rheum“ Rheinische Werkzeug- und Metallwarenfabrik G.m.b.H., Remscheid - Lüttringhausen.

Eisenbau-Schlosser

Elektro-Schweißer

1 Betriebselektriker zur Ueberwachung u. Erweiterung d. Elektro-Anlagen für uns. Werk Neuenrade in Westf. ges. - Bewerbungen erbeten an

ELISENTAL Elektro-Ofen- und Gerätebau

WUPPERTAL-ELBERFELD Moritzstr. 2 a411

Taschendreher,

der in der Bedienung v. Automaten des Offenbader Systems u. des Patenten Zündhölzer Erfindung besitzt und perfekt ist, wird von Taschendreher in ausdauernde Stellung, gesucht. 6326

Rudolf Heilmann, Heilert, Schwabenstraße 57.

Metallschleifer

gesucht. K. Kleinsorge, Bendabertstr. 8.

Tücht. Klempner- und Installateurhilfsgehilfe

gesucht. Walter, Hohenstein 31a. 6491

Schleifer u. Polierer

auf Bügeleisen ges. — Müller, Eisengießerei, Radevormwald, Wohn. evtl. vorh. 6778

Tüchtiger Herrentrieur

findet angenehme Dauerstellung bei: Eduard Krig, W.-Barmen, Senfstr. 1.

Friseurgehilfe

für sofort gesucht. Damen- u. Herr. Salon Rudolf Weder, Wuppertal-Elberfeld, Röhrenstraße 69. 3779

Brauerei

sucht sofort tüchtigen 1606

Unstreicher-Gehilfen

in Dauerstellung. Adler-Brauerei Gustav Dierichs, W.-Barmen, Reichstr. 23.

Wir suchen für unsere Kartongegenabteilung einen zuverlässigen, erfahrenen Vorarbeiter oder Meister. Angeb. unt. B 522 Geschäftsst. Barmen.

Mehrere Backer

gesucht. Einstellung nach vorheriger Rücksprache über Arbeitsamt. 6526

W. Neubert & Co., Elberfeld, Heilendörfer Straße 409.

Tüchtig. Backer

sofort gesucht a331

Werner Rockmann & Co. Herren- u. Anodenfabrik, Bembergstraße 17.

M. Römer, W. Gilderfeld,
Am. Kaiserhofen 22. 5604

Zum baldmöglichsten Eintritt
werden vertrauenswürdig, sehr zuverlässig arbeitende
Buchhalterin
ferner gewandte, jüngere
Kontoristin
möglichst mit guten Kenntnissen in Stenographie
und Maschinenschreiben
gesucht. Entsprechend qualifizierte Kräfte finden ein angenehmes,
entwicklungsreiches Arbeitsgebiet. Ausführl. Bewerb. mit handgeschr.
Lebenslauf, Zeugnisabschr. u. mögl. Lichtbild unter B 511 an GSt. Barmen

Für Rosenträgerabteilung
mit eigenen und Heim-Näherinnen zum sofortigen Eintritt
Direktrice
gesucht. Nur solche Personen, die bereits eine längere
Tätigkeit auf diesem Gebiet nachweisen und der Abteilung
von etwa 25 Personen vorstehen können, werden sich unter
Einführung eines Photos und Gehaltsanforderungen melden
unter B 483 an die Geschäftsstelle Barmen. 6261

Gebiete Maschinenmädch.
auf Großfund sofort gef. Einstellung
durch das Arbeitsamt. 6769
Wilhelm Weber
Eiderfeld, Gesundheitsstr. Nr. 132.

Heimarbeit für Schirmspannerinnen
auch Näherinnen für Betrieb
(ebst. zum Anlernen) gesucht.
Bartholomäus- u. Wiedmann,
Barmen, Winklerstr. 5. †

Lederrundzüge
für Solenträger zum Nähen in
Heimarbeit ausgeben.
Berner

Putzfrau
gesucht. 67928
Ochse & Heuschen
Eiderfeld, Gumboldtstr. 26a.

Bandmutterinnen
sofort gesucht. 1521
Ewald Keilmann, Barmen
Häckerstr. 68-70.

Erfahrene Winderin
für Eise. u. Baumstoffe gesucht.
D. Röhmbergstr. 1-17. 251/156
Tüchtige 130a

Einschlagpulerin
gesucht. Wuppertal-Barmen, Siegel-
str. Nr. 112.

Spulerinnen
und Mädchen zum Anlernen
gesucht. Barmen, Ederstr. 29. 6041

Zweierinnen
Kontoristinnen
Kassistentinnen
Herminghaus & Co., GmbH.
W.-Vohwinkel.

Tüchtige Kassistentinnen
und **Doubliererinnen**
für die Bandmutterlei sowie
Zuwickler
für Schuhschneiderinnen gesucht. 40
Borcher & Binger,
Barmen, Wuppertalstr. 38-40.

Kassistentinnen
für Kasse gesucht. 158a
H. & M. Sandmann,
Wuppertal-Barmen, Wollstr. 3.

Junges Mädchen
für leichte Lagerarbeiten
zum 1. 4. 1940 gef. Ritz Gewerbehof,
Wuppertal-Ba., A.-Hilferstr. 571. 79a

Arbeiterinnen
zur Ausschliff für leichte Arbeiten gef.
Konservenfabrik
Dr. Hans Höring,
Eiderfeld, Wuppertalstr. 33. 69272

Hilfsarbeiterinnen
für Rohfabrikanten gesucht. 6711
Rohlfeld & Co., Barmen,
Rohlfeldstr. 108.

Hilfs-
arbeiterinnen
für leichte Bekleidungs- u. Ein-
stellung erfolgt durch das Arbeitsamt.
Lebemannfabrik Walter Schneider,
B.-Oderbarmen, Auf der Bleiche 9.
Ruf 566 48. 1547

Lehrmädchen
für verschiedene Abteilungen Kleider,
Bücher, Schürzen, suchen wir zu
eigenen bei sachkundiger Ausbildung
eine größere Anzahl Lehrmädchen.
Einstellung erfolgt durch Arbeits-
amt. Vorkursus in der Sprache mit den
Ethern bei uns erwünscht. 1533

Lehrmädchen
für verschiedene Abteilungen Kleider,
Bücher, Schürzen, suchen wir zu
eigenen bei sachkundiger Ausbildung
eine größere Anzahl Lehrmädchen.
Einstellung erfolgt durch Arbeits-
amt. Vorkursus in der Sprache mit den
Ethern bei uns erwünscht. 1533

Lehrmädchen
für verschiedene Abteilungen Kleider,
Bücher, Schürzen, suchen wir zu
eigenen bei sachkundiger Ausbildung
eine größere Anzahl Lehrmädchen.
Einstellung erfolgt durch Arbeits-
amt. Vorkursus in der Sprache mit den
Ethern bei uns erwünscht. 1533

Lehrmädchen
für verschiedene Abteilungen Kleider,
Bücher, Schürzen, suchen wir zu
eigenen bei sachkundiger Ausbildung
eine größere Anzahl Lehrmädchen.
Einstellung erfolgt durch Arbeits-
amt. Vorkursus in der Sprache mit den
Ethern bei uns erwünscht. 1533

Lehrmädchen
für verschiedene Abteilungen Kleider,
Bücher, Schürzen, suchen wir zu
eigenen bei sachkundiger Ausbildung
eine größere Anzahl Lehrmädchen.
Einstellung erfolgt durch Arbeits-
amt. Vorkursus in der Sprache mit den
Ethern bei uns erwünscht. 1533

Lehrmädchen
für verschiedene Abteilungen Kleider,
Bücher, Schürzen, suchen wir zu
eigenen bei sachkundiger Ausbildung
eine größere Anzahl Lehrmädchen.
Einstellung erfolgt durch Arbeits-
amt. Vorkursus in der Sprache mit den
Ethern bei uns erwünscht. 1533

Lehrmädchen
für verschiedene Abteilungen Kleider,
Bücher, Schürzen, suchen wir zu
eigenen bei sachkundiger Ausbildung
eine größere Anzahl Lehrmädchen.
Einstellung erfolgt durch Arbeits-
amt. Vorkursus in der Sprache mit den
Ethern bei uns erwünscht. 1533

Lehrmädchen
für verschiedene Abteilungen Kleider,
Bücher, Schürzen, suchen wir zu
eigenen bei sachkundiger Ausbildung
eine größere Anzahl Lehrmädchen.
Einstellung erfolgt durch Arbeits-
amt. Vorkursus in der Sprache mit den
Ethern bei uns erwünscht. 1533

Mädchen und Frauen
für Handarbeiten gesucht
Westdeutsche Papier-Industrie
Rauft und Dr. Kuhnke
Neuliges, Donnenbergerstraße 2

Lehrmädchen
für meine Filialen. Gute Schulzeugnisse
sowie Eignung und Interesse für das
Lebensmittelhandwerk werden vorausge-
setzt. Gründliche praktische Ausbildung
im Fach, zusätzliche betriebliche Schul-
ung und Aufstiegsmöglichkeiten sind
gegeben. Schriftl. u. mündl. Bewerb. an
Adolph Schürmann
Hd., Bismarckstr. 102
Einstellung durch das Arbeitsamt. 1304

Tücht. Kaltmamsell
sowie 2 tücht. Mädch.
für die Küche u. 1.3.40 ges. 63573
Wicküler, Köln, Ehrenstr. 1-3.

Haushälterin
für 1/2 Tage in Etagehaus-
halt sofort gesucht. 67928
F. & M. d. Wuppertal-Wichl.
Sonnenbenderstr. 30.

Tüchtige Hausgehilfin
in allen Hausarbeiten erfahren, für
rubigen Haushalt sofort gesucht. †
Frau Wilhelm Böker, Wuppertal-
Barmen, Böttchenstr. 4.

Hausmädchen
finden Anstellung. Angebote
oder persönliche Vorstellung
erbeten an
Hotel Wuppertaler Hof
Wuppertal-Barmen.

Hausgehilfin
in angen. auf. Etagehaushalt. f. o.
oder später gesucht. - Angeb. unter
B 465 an die Geschäftsstelle Barmen.

Hausgehilfin od. Stütze
für Etagehaushalt. Putz-
und Waschküche v. Frau M. Heuser.
Wollungen, Schützenstraße 35 pt.

Hausgehilfin
Suche zum 1. April tüchtige
Hausgehilfin.
Frau Direktor Weiss,
W.-Oderbarmen, Wollberg 6.
Ruf 31 85. 228

Zuverläss. Hausgehilfin
in angenehme Dauerstellung gesucht.
Frau Paul Neumann sen.
Barmen, Ad.-Hilferstr. 412. 6461

Erfahrene Hausgehilfin
mit guten Kenntnissen f. bad. gesucht.
Wuppertal-Oderbarmen, Odenwald 33.
Telephon Nr. 545 95. 1588

Hausgehilfin
für 1/2 Tag außer Sonntags,
für Etagehaushalt. gesucht.
Frau Pastor Niemöller,
B.-O., Ederstr. 21. 1. 19222

Hausgehilfin
Suche f. 1. oder 15. März jun., evgl.
für Privathaushalt. - Frau Pastor
Dörmann, Weiberg 104, Barmen 11.

Hausmädchen
Suche f. 1. oder 15. März jun., evgl.
für meinen Gaststättenbetrieb ein
älteres, erfahrenes
Hausmädchen
Putehilfe vorz. Jeden Sonntag
Ausgang. Vorzustellen: Welschhaus
Zimmermann, Schloßbleiche 2.III.

Küchenmädchen
sofort gesucht 6797
Wagner am Rauerchen
Wuppertal-Eiderfeld, Wauerchen 4-6.

Küchenmädchen
Suche zum 1. oder 15. 3. in meinen
gelegten Haushalt ein erfahrenes
Küchenmädchen
Frau Kurt Baum-Großwein,
Wuppertal-Eiderfeld, 300. 133

Küchenmädchen
Suche f. 1. oder 15. März jun., evgl.
für Privathaushalt. - Frau Pastor
Dörmann, Weiberg 104, Barmen 11.

Küchenmädchen
Suche f. 1. oder 15. März jun., evgl.
für Privathaushalt. - Frau Pastor
Dörmann, Weiberg 104, Barmen 11.

Küchenmädchen
Suche f. 1. oder 15. März jun., evgl.
für Privathaushalt. - Frau Pastor
Dörmann, Weiberg 104, Barmen 11.

Küchenmädchen
Suche f. 1. oder 15. März jun., evgl.
für Privathaushalt. - Frau Pastor
Dörmann, Weiberg 104, Barmen 11.

Küchenmädchen
Suche f. 1. oder 15. März jun., evgl.
für Privathaushalt. - Frau Pastor
Dörmann, Weiberg 104, Barmen 11.

Küchenmädchen
Suche f. 1. oder 15. März jun., evgl.
für Privathaushalt. - Frau Pastor
Dörmann, Weiberg 104, Barmen 11.

Küchenmädchen
Suche f. 1. oder 15. März jun., evgl.
für Privathaushalt. - Frau Pastor
Dörmann, Weiberg 104, Barmen 11.

Küchenmädchen
Suche f. 1. oder 15. März jun., evgl.
für Privathaushalt. - Frau Pastor
Dörmann, Weiberg 104, Barmen 11.

Küchenmädchen
Suche f. 1. oder 15. März jun., evgl.
für Privathaushalt. - Frau Pastor
Dörmann, Weiberg 104, Barmen 11.

Alleinmädchen
berufen in Küche u. Haushalt, für
gepflegten, rub. Haushalt, 1. April gef.
Dr. Bockmühl
Barm., Rotenlohrstr. 11. Tel. 538 45. †

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Alleinmädchen
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**
für 1/2 oder ganze Tage. - Pfl.
hilfe vorhanden. Frau Wai-
bender, Barmen, Bismarckstr. 49.

Pflichtjahrmädel
Suche für meinen kleinen mo-
dernen Eigen-Haushalt 6627
Pflichtjahrmädel
oder **Hausgehilfin**